esvadener Uan

"Legbleithaus". Schafter-Bolle geöfrnet von 8 libr morgens bis 6 libr abende. Boftigestonto: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zagblatthaus" Mr. 0050 - 53, the morgens bis 6 tihr abends, außer Sonnfagt. Bojtichedfonio: Frantfurt a. M. Nr. 7408.

mespreise: Durch den Berlag bezogen: Dit. 3.50 monatlich, Bit. 11.60 nierresicherlich, odne aglohn; durch die Bojt bezogen: Mt 3.50 monatlich, Bit. 16.50 wierresichrich mit Bestell-da. – Bezugsdeitellungen nehmen ant der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle ifaminalien. – In fällen höherre Gewalt, Berriedolichungen aber Grieffs daden die Be-der leinen Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Erstattung des entsprechenen Entgells.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Mittwoch, 2. Februar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 53. • 69. Jahrgang.

Maknahmen gegen die Arbeitstofigteit.

W.T.B. Berlin, 1 Fehr. Über die Reiprechung mit Bertretern der Regierung, die mit Rücklicht auf die gestreigerte Arbeitslofigkeit der Borftand des Allgemeinen Deutschen Ise werklich afts dun des angeregt hatte, um die Frage zu erörtern, was geschehen könne, um die Arbeitslofigkeit durch vermehrte Arbeitsbeschaftung au mildern, teilt der Borwärte mit: Von den Bertretern des Gewerksichaftsbundes wurde darauf dingewielen, das im Bordergrund des Interesses die Belebung der Modnungsdauten geziehe. Es müsse die Belebung der Modnungsdauten geziehe. Es müsse die Benanzierung der Modnungsdauten gezieht werden. In enger Verbindung damit stebe die Aufwordung aus öffentlichen Mitteln für die Revaraut von Hausichen. Berner komme in Betracht, das die Eisenbahnen und die Post mit größeren Aufträgen aufträten. Das preußische Landwirtschaftsministerium müsse sofort die in Aussicht genommene Kultur von Moorböden und Odländereien in größerem Umfang in Angrist nehmen. Die Bestorechung ergab, das dieber ungesöhr ein Auswand von 2½ Missiarden Marf aus den Rittelin des Keiches, der Freisstaaten und Scweinden für die Arbeitsbeschaftung verwandt worden sind. Auf diese Art sind 200 000 Arbeiter vier Monate lang au einer Beschäftigung gelangt. Bom Eisenbahnministerium wurde ertlärt, das Mittel auf Berstigung lieben und and, noch angefordert werden, um sehr ersehelige Austrage, die insgesamt die auf 5 Missiarden gesteigert werden kannten, berauszugeben, Ahnlich lauiete die Antwort des Postminnisters. Es wurde ferner zugelagt, für den Rodnungsdau in den Bergwerlsbesirfen eine bestere Regelung in die Wege au letten. in die Wege au leiten.

Die Mufgaben ber Safenplage für die Förderung der Bolfvernährung.

mx. Berlin, 1. Febr. Rach einer Melbung ber "Boli. Big." wird fich ber Reichsernahrungsminister Dr. Dermes in den nächsten Tagen nach Bremen und Samburg bezehen, um dort mit einer Reihe von wirtschaftlichen Betslönlichkeiten und Verhänden über die Aufgaden der beutschen Jatenpläte für die Färderung der Boltsernährung Rücklinge zu nehmen. prache su nehmen.

Der Abstimmungstermin für Oberichlefien.

Br. Berlin, 1. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Es ist nun-mehr als sicher angunebmen, daß die Abstimmung in Ober-leklesten nicht am 15: März. sondern zu einem iv äteren Zeitpunft erfolgen wird. Aus dieden Grunde ist bereits die Frist sur die Eintragung in die Listen um sechs Tage versängert worden. Kach unseren Informationen ist dieses Enraegenkommen darauf zurückzusübren, das von eng-lischer Seite die Unmöglichkeit anerkungt wurde, zu dem urbringlich festgesetzen Zeitraum die Abstimmung durch-auführen. auführen.

Umerita enticuldigt fic.

W.T.-B. Berlin. 31. Jan. Im Auftrag des Generals Allen, des Oderkommandierenden der amerikanischen Etreitfräfte in Deutschland, erichten bei dem Reichstommisser für die beiehten rheinlichen Gebiete delien Berkreter. Oberit Stone der erklätte, der General wolle lich dierdurch sormell dei der deutschen Keicks und dadischen Landesserzsierung entick und in en wegen der von zwei amerikanischen Kriminalbeamien verluchten Verhalt ung des Deutsch-Amerikaners Bergdoll auf dadischem Gesdiet des des diese das dem Unternehmen, welches er sieht bedauere, keinen Anftragsgegeben und billige dasselbe auch nicht. Der Kuitrag zu der Verhaltung Bergdolls lei ven dem erst kürzlich nach Deutschland gekommenen, ihm nach undekonten Provost Raxiball gegeben worden, der geglaubt bade, das Bergdoll sich in der französischen Zone des beletzten Gedietes aufbalte.

Der beutichsöfterreichifche Lehrerverein für ben Unichlug an Deutschland.

an Deutschland.

Dz. Wien, 1. Jebt. (Drabtbericht.) Der deutschöftetsreichische Lehrerverein veranstaltete gestern in der Kolfsballe des Kashaufes eine Kundge duna für den Anschluß an Teutschland. Die Verlammlung nabm einstimmig eine Entischlich ung an, in der der Anschluß Dierreichs als zur wirtschaftlichen Gelundung und zum fulturellen Gedelben Cherreichs unumgänglich notwendig dezeichnet wird und von der Regierung ausdrücklich die Bornahme einer Kolfs-albeit mind und der Anschluß gesordert wird. In der wordergebenden Debatte ergriff Dr. Ludo dart man das Mort, um die Verlammlung als Vertreter der losialdemofratischen Bartet zu dezrüßen. Wie die Arbeiterzig, meldet erflärte er, die Anschlußtrage iet nicht zulest auch eine Kulturfrage: die Lehrer mütten daher an der Spixe der Anschluß mülle kommen, und dann werden mir vor den Wisserdund bintrefen und den Anschluß verlangen.

Gine Ronfereng ber öfterreichifchen Gulgeffioneftaaten.

W.I.B. Baris, 31. Jan. Wie die Abendblätter melden, werben die Sulsessiondstaaten der ebemaligen österreichilchungartiden Monarchie am 3. Februar in Porta Koja
bei Triest zu einer Konserens zulammentreien. Diese Kontererz wird sich in der Sauptiache mit den Sande le besiehungen der verlatedenen Staaten untereinander beichäftigen. Frankreich wird auf ihr iedenfalls durch den
Konteradmiral Kajon vertreten lein. Saton ist augenblicksche Grentreier Frankreiche bei der interalliterten maritimen Kontrollsommission in Berlin.

Bufammentunit der Bollerbundstommiffion für militärifche Fragen.

mz Baris, 1. Jehr. Wie der "Temps" mitteilt, wird die kändige beratende Kom millton des Röfterbundes, die fich mit den militäriichen, maritimen noch Luftschieltschen Sie in Gent zu ihrer vierten Sizung ausammentreten. Sie wird fich u. a. beschäftigen mit der Konfrolle des Maffenhandels, mit der Herablekung der Rüftungen und mit der privaten Wassenindustrie.

Die bemotratifche Landeslifte für Die Preugenmahlen.

Die demokratische Landesliste sür die Preuhenwahlen.

Br. Berlin, 1. Kehr. (Eig. Drabibericht.) Die Landesliste der Deutschen bemokratischen Bartiet für die preußischen
Landeagswahlen am 20. Kehrnar ist wie folgt feitgelekt
norden: 1. Oberhürgermeister a. D. Dom in ich s. BerlinEchöneberg. 2. Krau Martha Don bost. Crengeldans der
Betten. 3. Kobert Janken. Hauptelchäftssührer der
Beitigen. 2. Kobert Janken. Hauptelchäftssührer der
Deutschen demokratischen Bartei. Börnige (Olihapselland).
4. Brot. Dr. Duzo Breuß. Reichsminister a. D., Berlin.
5. Gustav Hart mann, Berlin, Borstikender des Berdandes
der Deutschen Gewerkvereine. E. Friedrich Wach dor is de
Wente Genestenenden Seutschen Bauerndundes. 7. Kommerzienrat M. Kautenstrauch. Trier. 8. Prot.
Erüger. Charlottendurg. Anwalt des Allgemeinen deuts
ihren Genossenichaftsverbandes. 9. Gerhard Bogt. Berlin.
Sekretär des Berbandes deutscher Bost und Telegraphendeutse. Danntvertrauenstrau ihres Wahltrelses. Borsißende
des hannoverschen Berbandes landwirtschaftlicher Dausfrauenpereine. 11. Brot. D. Rade. Marburg. 12. Gtudienrat Schümer, Magdeburg. 13. Eisenbahnlareiner
Ommert, Gaarbrücken. 14. Staatsjörster Lind in MitRamud dei Witterienen (Kr. Allenstein). 15. Studienrat
Baafe, Kordhausen. 16. Steiger Buschmann, Glads
dr. I. Oberbürgermeister Dr. jur. Altred Beltan.
Friedenau. 19. Kand.-phil. Wilhelm Mommen, BerlinFriedenau. 19. Kand.-phil. Wilhelm Mommen, BerlinFriedenau. 19. Kand.-phil. Wilhelm Mommen, BerlinFriedenau. 19. Kand.-phil. Wilhelm Mommen, Reubabelsberg.

Berhaftung tommunistischer Führer in Frankreich.

Berhaftung sommunistischer Führer in Frankreich.

mr. Baris, 31. Jan. (Saros.) Gestern wurden bier soch n Bersonen verbafter wegen Ausgabe fallcher Bäsie durch ein kommunistisches Lureau. Seute wurden die ber den Bestgenommenen besichlanahmten Baviere, die meist in rositischer Sprache abgesauft hur, einer Trüsung untersogen. Die öestgenommenen, die nicht als verhaftet angeleben werden, wurden aur Berfügung des Gerichts gestellt. Unter ihner besindet sich ein Kaufmann Ofer aus dem L. Stadtbeaut, der in sozialistischen Areisen als Andinger der zweiten Farreisettion und als Mitglied des leitenden Komitees der kommunistischen Bartet bekannt ist.

mx. Parte, 1. Kebr. Rach dem "Temps" ist der Aublissischen Sorven der sozialistischen Zeitichrift "Sie aupriere" ebenfalls in die kommunistische Angelegenheit verwickelt. Bet ihm sollen wichtige Schriften gefunden worden iein. Einigen Abendblättern sufolge sollen auch Beweise dafür erbracht worden sein. das Geld aus Mosfau nach Frankreich worden sein. das Geld aus Rosfau nach Frankreich aus des Verhalteien Zulowsfie ist gleichfalls in Hait gesnommen worden. Auch in Borde aux ianden daus luchungen dei kommunistischen Führern statt, u. a. bei neun Spaniern.

Beitungsftreif in England.

D. Baris, 1. Jebr. (Eig. Drahtbericht.) 400 englische Journalisten beichloften, in ben Streit zu treten, wenn bie Zeitungsverleger ibre Forderungen auf Lobnerbobung nicht

Unruhen in Rom.

D. Berlin, 1. Jebr. (Eig. Draftbericht.) In Rom lind leimere Unruben ausgebrochen. Mäbrend die römische Kammer die Interpellation der Sozialisten erörterte, die fich beichwetten, daß sie teinen genügenden Schus durch die Vollset genießen, veranstalteten gleichzeitig die Studensten große De monktrationert wegen der Gewaltiatigkeiten der Sozialisten in Modena und Piorens. Sie veranskalteten Umzüge durch die Stadt und famen anch auf den Blat San Silvairie, wo sich das Hauptvostgedaube besinden Der Blat war abgesvert: es gelang aber den Demonktranien, ihn zum Teil zu beiehen. Gleichzeitig errichteten die Bostdeamten Barrifaden, die von der königlichen Garbe gestürmt wurden. Dierauf wurde das Postgebäude militärlich besett.

Schwierigfeiten in Athen.

D. Nom. 1. Webt, (Eia. Draktbericht.) Rach dem Echo de Baris" ioll fich die griechilche Regierung wegen der Auswahl der Kertreter für die Londoner Konserung will einerleits Ränner ichiden, die den Allierten nicht verdächtig find, aber sie will andererleits den Bentseliten einen Leil der Berantwortung für die gegenwärtige Lage austalien. — Der rumänische Gelandte hat dem König Konstantin lein Beglaubigungsichreiben überreicht. Damit dat Kumänien König Konstantin auf erfannt.

Die türfijden Rationaliften.

mz. London, 1. Febr. (Drahtbericht.) Reuter meldet aus Kontantinovel: Muhata Kemal-Balcha hellt weitere Bedingungen für seine Leilnahme an der Londoner Kontantinopeler Regierung surücktrete und nur die Regierung von Angora Defegierte zur Konferenz sendet. Muhafa Kemal-Balcha bat leinen Streitfräften empfohlen, während der Berbandlungen die Keindseligseiten gegen die Kranzoien in Cilicien und gegen die Engländer in Melopoiamien einzuftellen. Wie Reuter weiter erfährt, wird in amiliken Kreisen Londons die an maßen de Haltung Muhafa Kemal-Balchas ungünftel gutgenommen.

Japans Migtrauen gegen die Ameritaner.

D. London, 1. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Die japanisischen Bolizeiseborden haben die Uberwachung ber Amerikaner in Japan angeordnet, weil einige der angeblichen Louritten in Wirklichkeit Agenten der amerikanischen Regierung leien, die die industrielle und militärische Lage Japans ausstionieren follen. Sie fänden die Unterklung der amerikanischen Einwohner in den japanischen Sidden, die mit ihnen zu ammenarbeiten.

Revifton bes englifchejapanifden Bertrage?

D. London, 1. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Aus Totio wird gemeldet: Das Blatt "Kofumin" erklärt, Japan plane die Nevision des Bündnisvertrags mit England in der Beise, dan Japan seiner Bervflichtungen enthoben werde. Die britische Inferpresation des Artisels 4 des Bertrags isoliere Japan und lasse es schublos.

Das Abkommen von Paris.

Englijde Preffestimmen.

Englische Pressessimmen.

mz. London, 1. Hebr. Im Mittelpunst des Interstes siecht die von Deutschland gesorderte Reparation und insdesiondere die Frage der Halt uns Deutschland und insdesiondere die Frage der Halt uns Deutschland und insdesiondere die Frage der Halt uns Deutschland der Kicktung der Villereite geben weit auseinander, der politischen Richtung der Villereiten in der Reparationsfrage teils icharf verurteilen, ütmmen "Evening Standard", Globe", Ball Mall Gasette" und "Evening Kaws" den Belgslüssen der Farilier Konserna au.

"Manchester Guardian" ichreibt: Wir können dausdar lein, das die vom Odersten Aat beschlösienen Reparationsbedingungen niem als durche einken Reparationsbedingungen niem als durche einkerne kandelter Guardian" ichreibt: Wir können dausdarzien, das die Alleissüderung der Bedingungen ein Berbrechen gegen die Zivlissüdernag der Bedingungen ein Berbrechen gegen die Zivlissüdernag der Bedingungen ein Berbrechen gegen die Zivlissüdering der Bedingungen ein Berbrechen gegen die Zivlissüder zwieden, in ioligem Umfang und zu einer solchen Zeitdauer Tribut au bezahlen. Das Statt legt ausstührlich die Unmöglichkeit für Deutschland dar, der von ihm geforderten Reparation nachzusommen: denn die Erfüllung der Sedingungen fann verbängnisvolle Folgen für die Inderstührlich der Alleierten Länder nach ihd zieden. In einem längeren Artistel führt Elvnes im "Manchester Guardian" aus, das die Erfüllung der Bedingungen nicht möglich nur an die Gegenwart gedacht und waren der Ansicht "Kaach uns die Stintfluit"— Der Bariler Berichterparter der "Mehrminkter Gazette" lährt duss Die Iolitiker daben wahrlicheinlich nur an die Gegenwart gedacht und waren der Ansicht das uns die Erführlichen der Ansicht der Engeberhändigen dervorgebe, lei die englische Annach den volltommenem Wiedend Baren abgenommen würden. Die ient beschlichen Genetich werden künden dazu ledoch in volltommenem Kiderioned. — Der "Stat" schreibt, alles lei iedt geregelt, nur nicht die Regelung lelbst.

Die Auffaffung ber ameritanifden Breffe.

Die Auffassung der amerikanischen Bresse.

mz. London, 1. Febr. Der "Daila Erden" meldet aus Maibington, daß die amtlichen amerikanischen Kreise nicht begestett sind, von dem Revarationsprogramm der Allisierten. Sie meinen, es sei Deutschlands Sache, au jagen, od der Blan Erfolg haben könnte. Es ist nicht des kannt, ob die Bereinigten Staaten eine Erklärung verössentlichen werden, in der die Junkte des Abkommens ausgesählt werden, die für undurchsübsbar aber ankecktdar gebalten werden. Es wird darauf hingewiesen, das die in Paris gestrossenen Entscheidungen vom vitaler Bedeutung für die amerikanischen Handelsbeziehungen nicht nur zu Deutschland, iondern auch zu den Alliserten sind. — Dem "Dais Teiegrand" zusolge ist ein Teil der amerikanischen Bresse der Ansicht, das die Pariser Bekhlüsse wirkliche Junest and nisse an den französischen Standpunkt des deuten.

Italiens Unteil an der Wiedergutmachungsfumme.

D. Lugano, 1. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie der ... Corriere della Sera" meldet, bat Italien auf Grund des Ablommens von Spa ein Anrecht von 10 Prozent auf die von Deutschland zu zahlende Gesamtenischädigungssumme von 28234 Missiarden Goldlire, mithin auf 28 250 000 000 Goldlire, zahlbar in 42 Jahresraten. Außerdem entsallen auf Italien 12 Prozent des Extrags der deutschen Ausgultzstener.

Gine frangofifche Erflarung über bie Ronfereng.

mz. Baris, 1. Gebt. (Drabtbericht.) Im gestrigen Ministerrat ist noch beschlosen worden, das am sommenden Donnerstag in Kammer und Senat über die Konserenz von Varis eine Erklätung abgegeben wird. Unmittelbar darauf sollen die Intervelsationen, die sich auf die Konserenz beziehen, zur Beratung gesanzen. mz. Paris. 1. Febr. (Drabtbericht.) Der Abgeordonzie Tarbien bat dem Ministerpräsidenten Briand mitgeieist, das er in der beutigen Kammerstung über die Frage des Absonwens von Paris zu interpellieren gedenke.

Bufammentritt ber alliterten Sachverftanbigen in Bruffel

D. Brüffel, 1. Gebr. (Gig. Drahtbericht.) Die allierten Sachverständigen sollen am nächsten Montag in Krüffel zulammentreien. Sie baben vom Obersten Rat den Auftreg erhalten, ihren Bericht bis 20. Februar fertigsusten, ibren Bericht bis 20. Februar fertigsustellen, dammentritt, noch rechtzeitig davon Kenntnis nehmen sann, devor die Jusammentunft mit den deutschen Bertretern am 28. Februar startsindet.

Das Finanginftitut jur Silfeleiftung für Biterreich.

mz. Baris, 31. Jan. (Drabtbericht.) Der Befit Barifien" melbet aus London. in finanziellen Kreisen verlaute. Mac Kemma, der Finanzminister im Ministe-rium Asquith, lei dazu auserieben, das Finanzinstitut zu leiten, das Ofterreich Dille bringen joll.

Benigelos in Paris und London.

mz. Baris, 1. Gebr. (Drabibericht.) Rach einer Blatter-melbung brablichtigt Benigelos, ber gestern hier einge-troffen ift und mit Brianbeine Befprechung batta auch nach London au reifen.

Billon ichreibt ein Bud über ben Friedensvertrag.

mz. Baris, 1. Febr. (Drabtbericht.) Mie die "Chicago Tribune" mitteilt, ift Willon damit beichäftigt, ein Buch über den Friedenspertrag von Baris zu ichreiben, Er hat drei Berionen damit beauftragt, alle erforderlichen Dotu-mente zusammenzustellen und den Text vorzubereiten.

Bertauf ber Brivatflotte bes Egfaifers.

mz. Paris, 31. Jan. "Savas" zufolge meldet der Ber-liner Korrelvondent des "Dailn Expred", daß die "Brivat-ilotte" des früheren deutsichen Kailers, die dei Botsdam vor Anfer liege, gegenwärtig zum Berfauf gestellt sei. Das interessanteste Stück dieser "Flotte" sei die Fregatte "Lude", die Rapoleon I. gehörte.

Der Sternenhimmel im Februar.

Der Sternendimmel im Gebruar.

Solange nicht die so notwendige Kalenderresorm dem kind von dem allen römischen Rönig Kunna, d. h. der weitindald Sahrtungenden, eingerschieben zu turzen Monat versichel Sahrtungenden, eingerschieben zu turzen Monat versichen der meisten Monaten geseben det, müssen wir uns noch weiter mit diesem alle Negelmäßigleit in den Monatsrechungen über den Haufen der weitige der der den einer Anfarch eine Gestalt in den Monatsrechungen über den Hauft dies Seelsen der weit den Seischrift" mitteilt, wechjest im Gedruar eine unrichtige Bedeutung. Bie A. Genebel in der "Mitronomiden Seischrift" mitteilt, wechjest im Gedruar der Mon deine Gestalt nur dermal, ein dall, der sehr seiten vortommt, aber eden auch wieder auf die regelmbriese, turze Keise diese des Monats surüszustühren fit. Es sinder katt: Reumond am S., um 1 Uhr 32.9 Winnuten vormittags. Boltmond ist am 22., um 10 Uhr 32.9 Winnuten vormittags. Die großen Winneren ind im Redruar lämilich für fürgere eder Lingere Seit, teils logar vorzüglich, zu beobachten.

Unt tlaren, mondecknitzeien Bedruart Mendem ist im Breien, wo alle Kindischwirzeien Bedruart Mendem ist im Breien, wo alle Kindischwirzeien Bedruart in der Schöde isch, der Seitschein nach der erften (bitgertlichen) Dämmerung als eine zarie, mit der abseltungsten, de etwa die Delligseit der Milohitenke bestüt. Am deutlichken ist das Sadisfallicht etwa 1½ bis 2 Etunden nach Gennenunterzang zu erfennen.

Bir Seedachtungen am Firstern him me 1 eignet inch doch der eine Sadisfallicht etwa 1½ bis 2 Etunden nach Beutlichken ist das Sadisfallicht etwa 1½ bis 2 Etunden nach Beutlichken ist das Sadisfallicht etwa 1½ bis 2 Etunden nach Beutlichken ih das Sadisfallicht etwa 1½ bis 2 Etunden nach Gennenunterzang zu erfennen.

Bir Seedachtungen am Firstern him me 1 eignet in Konat der Sadis der ihre der Monatschaffen in in monatner deltum jeden über der Monatschaffen in in monatner deltum jeden über der Schlich wert der Schlich weitwalten der Schlich der Milder der Schlich weitwalten der Schlic

Die Stadiverordneten-Berjammlung om nächsten Freitag weist u. a. folgende Tagesordnung auf: Ankauf eines Grundstüds im Diktrikt "Unterschwarzenberg". Bewilligung der laubenden Wirtickaftsbeitölle (Bejakung saulage). Bewilligung eines Kredits für Vehrverjucke in den Braun is der feldern bei Igkab. Jurickschneidung der Vlatanen: a) in der Roeinstraße von der Babnhosstraße dis zur Franklurter Straße; d) in der Kaiserstraße und auf dem Kaiser-Wilholm-Ring. Metteilung, detr. die Anregung über Kommunaltsierung der Gradossege. Endgültige Genedmigung des Ortsstanuts, detr. die lädtilche gewerbliche Kortbildungsschule. Errichtung einer Handelslehrerinnenstelle an der laufmännischen Kortbildungsschule. Kelkfredite aus Kriegsansgaden. Bewilligung der Mittel für die Einrichtung der Frauemignele. Bewilligung der Mittel für die Einrichtung der Kriegsenschule. Bewilligung der Mittel für die Unlage des Kriegere Ehren friedhofs. Errichtung von fünf Mittelschulebreritellen.

Don funt Mittelichullebrerstellen.

— Amtliche Bürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegobinterbliebene im Landfreis Wiesbaden. Zu dieser Rotig wird uns den zuständiger Stelle noch weiter migereilt, das die Fürsorgestelle die Vorarbeiten zur Umanerkennung der Kriegswitwenrenten nach dem neuen Verlorgungsgeset bereits is gut wie durchgesührt bat und logar ichon ein großer Teil der den Kriegswitwen und Kriegswallen auf Grund der Umrechnung zufebenden Nachzehlungen zur Auszahlung gelanget sind bezw. zur Auszahlung gelangen.

Rachbrud verbeten. (56. Bottfcenng.)

Das Marientind.

Roman von M. Roel.

"Ich bitte Sie, wie sollte das zugehen?" fragte Marie juftellen, bag meine Mutter bem bienenden Stande ans gehört haben folite, aber tann man etwas anderes annehmen?"

"Unfinn!" fnurrte Berter, ber langft nicht mehr malte, sondern herangetommen war. "Sie find ju Frau Segler hinabgestiegen, nicht hinauf. Das sieht jeder,

ber Augen hat!" "Solche Kinder, die man so findet . . . Sie haben ja gehört, was der Petrasch gesagt hat."
"Schabe, daß ich den Kerl nicht erwürgt hab'!" rief

Berter von Bergen aus.

Marie, die ben Sut gur Geite geschoben hatte, blidte

ju tom auf. "Ja, bas sollte man", bestätigte auch Thende. "Wenn Sie der Mensch noch irgendwie belästigt, rusen Sie uns nur. Ich traue ibm nämlich nicht. Ich sagte Ihnen

boch, er hat ein Geficht wie aus bem Berbercheralbum." "Jawohl, wenn sein Bater nicht siebzehn Säuser bättel" sagte Marie. "Das macht ihn unschädlich. Er hat sich zu lieb, um sich irgendeiner Gefahr auszusehen. Bare er arm, er würde mich niederfnallen ober mir Bitriol ins Geficht schütten. Dit stebzehn Saufern aber ist man für solche Gewalttaten verdorben. Sie sönnen ganz ruhig sein. Das einzige, was er tun kann und sicher tut, ist, er streut die Geschichte aus."
"Wem kann hier daran liegen, ob Sie als Fräulein Segler geboren sind ober nicht?" fragte Herter.

Marie blidte unsicher zu ihm empor. Sie mußte wohl, es gab Leute, für die das nicht belanglos war. "In Wien machen wir ja auch tein Geheinnis aus ber Sache", sagte sie. "Dort weiß es jeder. Aber brau-chen wir es in der Fremde aller West anzuhängen?" "Geht niemand etwas an!" brummte herter.

"Ra, und wenn er es auch ausstreut", meinte Thegbe.

- Ruesschwindel. Aus Frantfurt a. M. wird uns berichtet: Aus einer ganzen Reibe von Orischaften aus der näheren und weiteren Umgebung der Stadt kommen Racherchten, daß dort Schwindler und Schwindlerinnen auftreten, die fich für angelagte Kurse bezahlen lassen, um dann mit dem eingenwmmenen Geld auf Nimmerwiedersehen zu verdutten. So wird mit Auscheidektursen geschwindelt, es werden Servierturse und Gett weiß, was alles veranstaltet. Die Geprellten baben dann meist für den Schaden auch noch den Spott zu tragen.

— Seinfehrer, die ihren Ramen nicht mehr wisen. Ansehörige von Kriegsvermisten baben wiederholt um Rachforichung in den Beriorgungskrankenbäusern gebeien. Das Reichsarbeitsminnsterium irelit fest, daß zurzeit sein Kriegsbeschädbigter in diesen Kransenbäusern vordunden ist, desien Berionalien nicht besannt find. Es besteht aber immerdin die Möglichteit, daß sich unter den Seinsehrern aus der Kriegsgesangenichgit in Zusunt noch Krante beimden, deren Gerton infolge der Eigenart ihres Leibens, Gestiestrantbeit, Gedächinisskwäche und dergleichen zunächst nicht ermittelt werden kann. Die Kransenbäuser sind desbalb iest angewielen worden, dem Zentralnachweisamt für Kriegerverluse und Kriegergräder in Persin unversüslich derartige Krantenbäu unelden und ein Lichtbild einzusenden. Dabei sind das ungesädt gelächte Lebensalter und etwache besondere Wertsmale anzugeden. Auch dem Reichsarbeitsministerium ist über jeden Fall furz Rachricht zu geben.

Derleihung von Titeln. Der Eingabenausicus ber preußischen Landesversammlung batte noch, ebe er auseinsanderging, einige Zuschriften zu ersebigen, in denen Staatsbeamte um die Berleihung des Titels "Rechnungs rai" baten. Dabei erklärte ein Regierungsvertreter, daß die Reichsversallung die Berleihung non Titeln verdiete. Es sein bisber alle Anträge auf Berleihung des Titels "Rechnungsvat" abgelehnt worden. Ausnahmen könnten nicht ges macht werden.

macht welden.
— Die Berpflegungsführ für die Chwokern im kübtischen Krantenhaus, Man latreibt wis: In der Stadtverordnetenfitung vom 21. Januar ift gestegentlich der Krantenhausdebtatte aus der Blitte der Stadtverordnetenkerammung die Angade gemacht werden, daß den Schwestern im fladt. Krantenhaus, gleichgulitig ob Bollschwestern oder Lidrichweitern, ein Tageslat, von 14 M. gezahlt werde. Das ift oder nicht der Fall. Der für iede Schwester gezahlte Tageslat, die bet nicht 14 M., sondern nur 8 M.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Restengtheater Sall im Mintergarten. Am Rosenmonteg, den 7. Jedenus, lindet im Wintergarten ein großer Künglierball frati, zu meldem des dertiellende Perional des Relidenz-Thenters einigd. Jür ein reichbaltiges, dem Ebend entlyrechendes Programm, gute Unterhaltiges demie glangende ledertoschungen ift geforgt. Wegen der großen Andfrage empflecht es sich rechtseitig für Eintritialatten zu lorgen, da nur eine beschräufte Angahl auszegeben wird. Der Horvertauf fat bereits begannen,

Mus dem Bereinsleben.

. Raifaulider Berein für Naturtunde". 3m Un-ichluß as die ichen angefündigte ausererdentliche hauptversammtung wird herr Dr. Glofer über "Das Waller als geelegisches Wertzeug" am Frellug, ben 4. Jehrner, nachmittags bis Uhr, im Kasnesaal, Friedrichkruße 22,

den d. Hebruar, machmittags die Uhr, im Rasnesland, Friedrichtrofe 22. fprechen.

"Aaturich ukpart, E. B.". Die pädike Bionatsversammtlung mut eingetretener Umtände wegen auf Semutag, den 12 d. R., verligt werden. Sie indet, wie gewöhnlich, abende 8 Uhr im Resaurant Wese indeininge 63) katt und wird durch einen interslanden Bertrag der scheininge 63 katt und wird durch einem interslanden Bertrag der scheininge 63 katt und wird durch einem interslanden Bertrag der scheininge 63 katt und vorliegt werden der Andreiten.

"Jionikilae Ortegruppe Wiesdand wermarten.
"Jionikilae Ortegruppe Wiesdander Wilde des Lageums tem Schlödige Berein "Bokaltinger Dr. Rachum Geldmann-Keilin über Untersang und Außban".

Der gesellige Verein "Bokaltinger Dr. Rachum Geldmann-Keilin über Untersang und Außban".
"Der gesellige Verein "Bokaltinger (früher Weidmannsheil) bätt am Honnacht-Ganntag, dem 6. sebruar, obende, hatt des geplanten Nasslendung eine Rehbalt in dem Ganal der Loge Hohnnoldern (Abelbeldtrage 63) ab.

Ter Lehrertungen der die Schriebendung der Kalfau" bält eine Manatsversammlung au Sanstag, den 3. hebruar, 6 Uhr, im Lugeum 1 ab. Ausgrache über die Schriebendungen Erbeitssfalle und über hab. Plückfinnehmenschl.

"Christ Kerrein Jungar Männer. Reptala und Rapitalismus". Robner: Her Williamschafteller Pfatter heib.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

O. Bierstadt, 1. Jedr. Die hieste Gemeinderetretung het in ihrer legien Sigung beschlossen, die Belach ungezulage an die Boamten und alle Angehellten, die im Dienste der Gemeinde iditig sind, von 1. Jan 1800 röcknirfend ausgungasten. And die Gemeinden Sonwenderg und Erbendeim haben diese Julagen bewilligt. — Die freis Ortschauernschaft dat mieder die Preise kir die diesjährtigen die Izstaduernschaft Anummerer holz oder 100 Wellen werden in nach der Entschauernschaft und die Raummerer dolz oder 100 Wellen werden in nach der Entschausp non 1800 die Juhrlohn verlangt. Wo soll eine solche willfullige Preise farderung himus? Bur die fleimeren und mittleten Glände ist es dei den hoben deleptreisen unmöglich, sich unter diesen Beröftinisten mit eines delt annbeden.

Holz einzubeden.

el. Hochbein, 30. Jan. Die enungelische Kirchengemeinde beabstätzt, die zwei auf dem Altaue des Baterlandes geopletten Gloden demuschst durch neue zu erleigen. Eine zu diesem Indee verankalitete Hausfammtung ergad über 12000 M. — Bermitzt wird seit eine 8 Wochen der Mauter Wilchelm Schreiber. Er entsernte sich nach dem Ableden seines einzigen Kindes aus leiner Wehnung und ist sellbem spulles verschwunden. Es ist mohl anzunehmen, das er fich ein Leib anzeitan hat.

Das fann Gie nur noch intereffanter machen. Der Nimbus eines geheimnisvollen Urspungs, so eine Art verwunschener Königstochter."

Sie glauben alfo wirflich nicht, daß ich - fagen wir es beutich heraus - ein Dienftbotenfind fein tann?"

fragte Marie etwas zaghaft. "Ausgeschloffen!" verficherte Thende. "Wenn Sie bas find, bin ich ein Zulufaffer."

Und ich ein Estimo", fcloft fich Serter an.

"Ja, dann weiß ich aber mahrhaftig nicht. 3ch habe icon mandmal gebacht, ob ich nicht von Kunftreitern ober sonftigen fabrenben Leuten stamme. Denn ich bin von Kind auf unbegreiflich mutig gewesen, mußte über-all hinaufsteigen und tenne teine Angst."

Dasliege fich ja eher hören", meinte Thenbe nachbenflich Dieber griff er nach Maries Sand und betrachtete fie. Dann lieg er sie topfschüttelnd fallen. Genau be-jeben buntte ihn bieje Spootheje taum wahrscheinlicher als die andere.

3m Grund ift es mir alles eins", erflärte Marie, ben Kopf hebend. "Ich weiß gar nicht, warum ich mich so aufgeregt habe. Im allgemeinen ist gewiß bürger-liche Klarheit dieser romantischen Dämmerung vorzuziehen, aber in früherer Zeit machte ich mir gar nichts daraus, daß ich nur ein Ziehkind bin. Ich pflegte es beinabe als einen Borzug zu betrachten."

beinahe als einen Borzug zu betrachten."
"Ich sagte es ja: Berwunschene Prinzessin", lächelte Thende. "Das past am besten."
Marie setzte sich mit einem Rud auf: "Ich sollte boch nach Haus", meinte sie.
"Gestatten Sie uns, Sie per mare heimzubesörbern", bat Thende. "Wind ist zwar keiner, aber wir rudern und sehen Sie bei der Kaiser-Wilhelm-Brücke oder sonstwo Ihrer Pension zunächst an Land."
Herter war schon dabei, sein Bild vorsichtig einzuhüllen. Staffelei. Stugl und Malsasten wurden heute auch in das Boot gebracht, und Thende halt Marie ein-

auch in das Boot gebracht, und Theyde half Marie ein-steigen. Die herbeigeeilten Jungen der Schifferleute, Hinrif und Wilm, halfen das Boot ins Waser schieben, bann fliegen Thenbe und Berter nach und ergriffen bie Ruber Sport.

we. Juhball. Sportvereins Ligamennichaft weilbe am Souniog in Gelfenheim und iching ver 2000 Juhavern im Bespegenbahrei in Gelfenheim und iching ver 2000 Juhavern im Bespegenbahrei den 1. Geitscheimer Juhdaliverein od, dem Meister der A-Aleste 1920, 21. sicher mit 6:0 Toren, halbzeit üchlie Müller den Stand des Schücker das erhe Tor. Bie dalbzeit üchlie Müller den Stand des Spiels auf 3:0. Rach Seitenwechsel wer Sportwerein weiter überlegen und kennle nach breimal durch Schühler, Auhl und Solren erfeigerich sein. — Sportvertins 3. Raumichaft untarleg degen der 2. Seitenheims mit 2:1 Toren. — Verwanie-Wiesdehen spielte ein vergangenen Sonntag in Riederrad gehen den dorrigen J.C. Unless und untarleg nach mähren Spielt mit 1:2 Toren. — Verschein I. Die beiden Tore gegen Wiesdaden sach einer Palallinke Alebartnade, für ist. der Schülle erzielte Germania nach einer Stachtseitung des Rechtsanhen den wohlberbiente Ehrenfer. — Ter 1. Rainger Juhdelle und Sportwerein 65 schug im Berdandspiele den Liganeulung Union Withaum mit 4:1, halbzeit 4:1 Toren. Gelingt es den Reinzern, sie liede der gegen die dortige Wermaria mienischen zu machen oder zu gewinnen, so Ind de Kreiswalker von heiten. — Im Souniog inchien die 1. Mannichaft der Spielvereiningung Sonnendenz in neuer Arfalleite des Ausdach und liegte nach ichdurm, interehennen Spiel mit 6:2 (3:1).

" Seach. Im d. Gebruer, nochmittags 3 Mbr, finbet im fleinen Coal bes Rurbanfco ber gweite Stabteweitfamp! Maine-Wiescaben ftatt,

Handelsteil.

Vom Lodermarkt.

Vem Lodermarkt.

Der anhaltende Preisrückgang am Rohhäutemarkt für mittlere und schwere Großviehhäute. Roßhäute und Schatfelle ist auf den Ledermarkt nicht ohne Einliuß geblieben. Die Preise bröckein auch hier ab und zurzeit ist die Kauflust nicht besonders rege. Auf den Lederbörsen erhalten die Käufer sich weiter abwartend und nur in farbigen Ledern wurden Umsätze gefätigt. Es notierten in: Sohlloder in Kernstücken: Januar: 90 bis 110 M. Dezember: 100 bis 120 M.für 1 kg. in Hälften: Januar: 82 bis 85 M., Dezember: 75 bis 90 M. für 1 kg. Rindbox, schwarz, Januar: 18 bis 21 M., Dezember: 18 bis 23 M. für 1 Quadratfuß, Rindbox, farbig: Januar: 22 bis 30 M., Dezember: 27 bis 31 M., Boxcalf, farbig: Januar: 23 bis 28 M., Dezember: 35 bis 40 Mark, Chevreaux, schwarz, Januar: 32 bis 56 M., Dezember: 35 bis 40 Mark, Chevreaux, schwarz, Januar: 32 bis 58 M., Dezember: 35 bis 40 M., Dezember: 40 bis 45 M.

aus

iuch sun

I

der

frai

9

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Be	erlin, f Febr.	Drabtliche A	uscahl ungen får
Holland	2147.75 3.		3. the to Juides.
Belgieft	476.50 G.		B 100 Prantes
Norweges .	. 1243.75 G.		A 100 Kronsa
Dinemark	. 1233.70 h		B 100 Krouss
Schwedes .	. 1463,50 0.		B 100 Krones
Finnland	. 28 7.75 (L		R 100 Flan, Marie
Italien	242,95 0,		
London	. 254.70 G.		
New-York .	GC.93 G.		
Peris	. 453.00 G.		
Schweiz	1071.00 G.		
Spanies	. 929.05 G.		B 103 Pesstas
Wien alte .	. 00.00 0.		B 100 Krones
. D.Os.	. 16.08 G.		R 100 Kranin
Prag	79.90 G.		B 100 Krasss
Budapest		. 11.14	8 100 Krans:



Drogerie Kimmel, Nerostr. 46, Drogerie Krah, Wellr.tzstr. 27, Drogerie Machenheimer, Bismarck-ring 1, Drogerie Siebert, Maratstr. 3. F52

no Rack Recen Red Wie Sie Ihren Zuder tos und wieber arbeitsfähig werben, teile ich unenigelisch jedem Zuderkranken mit 'F 163 Fr. Löw, Walldorf M. 88 bei Frankfurt a. M.

Die Morgen-Musgabe umfaßt & Setten.

Saupfidrifileiter: & Betlid.

Serantwortlich für ben nolltifigen Teil: E. Sinther; für ben Unterbaltungstell: I. B.: F. Günther; für ben lelalen und provinziellen Teil jowie Gertigtofaal und handelt B. Sp; für die Uneigen und Aeftamen : D. Dornauf, füntlich in üfliedaden.
Drust u. Berlag ber L. Schellen ber g'ichen hofduchbruderei in Wiesbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Auf der glatten Meeresfläche tehrte schnell die Rube wieder in Maries Gemut ein.

Es war fo ichon, mühelos bahingugleiten mit bem Ausblid auf die freundlichen Strandbauten und die aus den Anlagen und dem Grün des Kulms empor-steigenden Dächer, Kuppeln und Thürmchen der Villen, Sotels und Penfionen, die von fo viel Bohlhabenheit und fröhlichem Sommergenuß zeugten. "An folden Orten febt man in einem neuen golbenen

Zeitalter", sagte Thende.
"Ja", meinte Serter etwas ironisch, "weil da die Golbsüchse fleisig springen."
Rach und nach wurde Maries Seele wieder glatt wie die Glut braugen, und bas verbantte fie nicht jum menigften ben beiden Freunden, beren Benehmen be-

ruhigend und wohltnend auf sie wirfte. Sie fühlte, sie konnte sich auf diese beiden verlassen. Aahe der Kaiser-Wilhelm-Brüde ließ sie sich an Land sehen. Mit der ihr eigenen gewinnenden Art bantte fie beim Musfteigen ihren beiben Schutzern, nun ichon gang mieber fie felbft.

Aber Herter, der in das Wasser gestiegen war, um ihr aus dem Boot zu helsen, warf ihr bennoch einen forschenden, tauchenden Blid zu, um sich davon zu überzeugen, daß sie sich von der aufregenden Szene wirtlich völlig erholt habe.

Gie merfte, er nahm mehr Anteil an ihr, als fie bis jett hatte ahnen fonnen, benn er pflegte fich boch anicheinenb gar nicht um fie ju fummern, wurde es wohl auch heute nicht getan haben ohne biefen Auftritt, ber ihn aus feiner Berichangung hervorlodte. Gin wenig freute es sie, den Mürrischen bestegt und zum Auftauen gebracht zu haben, aber unerfülldare Wünsche in ihm wesen, das wollte sie nicht. Sie fühlte wohl, das es bei diesem Manne, unter dessen stiller Oberstäche sie geheime Seidenschaftlichkeit ahnte, nicht so glatt ab-

gehen murbe. Schade, daß er nicht auch ichon fo alt war wie herr

v. Thende!

Gortfehung folgt.

Billa a. Rurh. gibt mobil. Bimmer cb. Abreile im

Reller. Remifen. Etall. z.

Grober Softeller su perm. R. Chierit. Str. 27 11.

Zagbl.Berlag.

Raufmannifdes Berjonal

Stenotypiftin für fofort gelucht. Gebrüber Lubbeimer, Bettfebernfabrit. Donbeimer Strape 147.

Für bie Abteilung F2

Damen: Ronfeltion

fuchen wir gum balbig. Entritt, ebil. ipater 2 tilcht. branchefundige

Bertäuferinnen. Ausführliche Diferten

Tätigfeit und Bilb erbit. Gebrüder Raufmann Camen-Moben, Maing.

Lehrmädden

3. 3immermann Kirmgalle 29, **Schololadenhaus**

lucht per jof. Lebrmädchen sum Bertauf, lauber und guverläffig, nicht über 16 Jahre. Off. u. B. 964 an den Tagbl.Berlag. Gewerbliches Berjonal

Hausimneiderin

r Rinbergard, gefucht. ffert, mit Referens, u. 968 an den Tagbl. 23, Tücht. Näherin Shunenitrage.

Dobliaum-Naherin Rnebeltiderin geindt. Joi. Bade, Rengeffe 19.

Ainderfräulein In Beugniffen gef u. D. 966 Tagbl. B Familie Française

demande personne de conflance parlant un p u français pour soigner un enfant. Se présenter de 9 heure à 11 heure. S'adresser 44 Kapellen-straße Wiesbaden.

Nach Holland in flein. Billenhaushalt (3 Bert.) ein nettes nicht zu iunges Kinderfräulein zu 1 Kinde. iowie ein Mädchen, das gut tochen tann, dei fr. Keile celuah. Käh. Werderftr. 10. 1 r. Korsuft aw. 3 u. 5 Uhr. Engländerin sucht Engl. forech. Dame zur Begleitung i. Stadt-besichtigung uim, f. vorübergehend oder dauernd. Zu erfragen beim dausmeister der Angentlinif Bacenstecher.

Bu af einfteh. horen wird altere Saushälterin

fucht, bie in Ruche Drushalt burdaus ift. Grobe Ar eit brancht nicht geleiftet gu werben A gebote m t Bengnis bicht. u mögl. Biib u. 11. 965 an ben Tagbi. Berla .

sum 15. Febr. felbftanb. Wirtichafterin

od. Stube in Berrichafts-baus. Gute Dauerftell. Melb. Mwinenftrafe 6.

Zuverl. Röchin

etwas Sausarbeit ita erummit, focht u. bodt zu einzelner Tame e ucht. Gute Beuen. er orbeilich. Sob. Lobn, tefte Behandling und erpfle un ganeichert. Bierflabier Etr. 10. 3.

Suche für meinen Guts-bausbalt eine burchaus lelbliändige periette

Tügtige Köchin nelucht, Hausmäddien vor-handen. Käh. Schäfer, Iditeiner Straße 4. Gelucht in Privathaus lelbitänbige

Röchin

und belieres Jim.-Mädch. Eintritt lofort. Boritall.

Röchin lowie tilchtiges Hausmädchen

für il. Saush. lofort gei. Frau Com. Brach. Billa Grillvarger Str. 3 (Telephon 2659). Stilge

ie felbit. tocht und badt, aben und bugeln fann, is Bertrauensperion su einzelner Dame

Dauerst., hobes Gehalt, aufe Behandlung u. Berpffegung. Dausmädden wird gehalten. Zu meld. Holenlitabe 2. Barierre. Lelephon 6432.

Bum 15. 2. durchaus Blüße tober Köchin), bie tochen, baden, einmach. f. u. etw. Hausarb. ilbern. in fl. Billenbausb. gelucht. Evt. fann geb Berjönlickeit bauerndes heim tinden. Daj ard, bausmädch. gei. Biebricher Strahe 51.

Geb. auverl. Gtüge gesucht für jung. haush. von 2 Bertopen. Dienst-mäden vorb. Gute Be-handlung u. Familien-anichlung u. Familien-anichlung sucesich. Photo-graphie ober personliche Boritell. höff. erbeien. Frau Gulkap Gestert. Weingutsbesiger.

Rietflein am Ahein.

Allein mädchen Dobbeimer Gir. 36.

Beiferes gediegenes

hausmädchen

ober einfache Jungfer, perfett im Raben u. für leichte Sausarbeit geincht. Gute Berpflegung n. Gehalt. Borftellen Billa Bedel, Guftav-Rretten-Strafe 23.

Sut empt. Aldeinmädel. geiucht in 2-Berf. Daus-balt. Verk. 1—3½ Uhr. Lünkel. Abolisalles 12. Braves fand. Rüdchell bei gutem Lobn guf lof. ober mater gel. Rachen-h-imer, Bismarar, 1. B.

Mädchen mit nur guten Beugniff, bei gutem Lohn und Roit

Anttionator Rramer. Reugalle 14.

Lück. Hausmädchen gegen toben Loin gum 15. gebr. gelocht. Dr. Rojenthal, Movimenfte. 18.

n. naben f. in ff. Saush. gef. Blumenftrone 7. 1. Bleihiges braves

Mädchen

tür lofort oder loüter für alle Hausarbeiten ach. Demielben ist Gelegenb. aeboten. das Kochen zu erletnen, Gute Verpfleg. und Lohn. Boritell, am Mittimoch. den 2. d. M. nachm. von 2–6 Uhr Siomarktina 43. 1. G. Zücht. Dausmädchen um 15. Bebr. geg. boben Lohn gelucht. Kochin vorb. Mainzer Etraße 2.

Meinmädchen lelbständig in Klücke und daushalt, in tlein, guten daushalt bei gut. Lohn, ihr g. Behandt. u. bester Berrster, lofort od, gum Id. 2. gesucht. Borgathell. Entendaus Goldberg. Kirchaule 34.
Telenhon 4862.
Alleiumödden gesucht

Diferien unter A. 432 an den Tagbl Berlag. 1849

Epri. Madmen in angenehme Stelle in hürgerl. Saushalt gefucht Oranienstraße 6. 1.

Alleinmädchen

felbständig in der fein-bürgert. Rüche, für alt. cpaar mit ruh. Bauthalt für foj. ob. ipater ge-fucht. (Monatefrau vorh. Baiche auß. bem Saufe) Rab. v. 9-11 u. 3-5 11h artiuftrage 10. Bart.

Mädmen für ganz ober tagsüber gelucht Rerolitake 18, 1. Alleinmädchen

für ält. Chepaar 3. 15. 2. gelucht. Melb. mit Zeugn. Dambachtol 21. 1. Tückt. Alleinmädchen zum 15. Februar gejucht Wortwircke 35. 1.

Beff. junges Mädchen

orii. junges attuvijen am liediten Waise, welche Gelegenheit bat, sich vollständig im dausm. aussaubilden, sinder Stellung, angenehmes Deim Mibrechtstende 5. 1.
Begen Beirat d. Madd., wird in e. s. Daus, all. Ebepaar, ein anständ, suverlässiges Alleinmadhen ariucht, dos auch die feine Rüche erlernen fann, Gr. Rödiche außer dem Hause. Schiersteiner Straße 3, 2, nen 10 bis 1 und von 6 bis 8 Uhr.

Leli. Alleinmädden

bei auter Bervilegung u. auter Bebandlung au 2. Berl. gel. Mühimidel. Mortistraße 31.

Gletteres Mähden iof. od. bis 15. 2. gelucht Ludwigstraße 4. Laden.

Buverlästige 4. Laden.

Buverlästiges exfahr.
Alleinmähden für fl. ruhtgen Haushalt zum 15. Februar gelucht Mholipallee 35. 2. Stof.

Für nach Holland

gejucht in seine Billa 1 Sausmädchen 1 Küchenmädchen. Nach Bortier Quissaus. Kinderliedes ichulenrlaß.

junges Mädchen aus gutem Saus für vor-u. nachmittags su fiadt. Zungen aum 15. Bebruar genicht. Borzultellen 2—3 und 6—7 Uhr Mheinkirghe Ho. 4 rechts. Linkand. bellere Fran

oder Mähchen tägl. vorm.
von 9—11 Uhr gejucht.
Näh. Mierandraftrake 3.
3a. Madchen für tagsüber zu zwei Kindern geliecht. Vorzustellen vorm.
Bodenstedikrake 3. 1

Mädchen od. Frau tagsüber ober für gans Stundenfrau

für abenda von 514—615 gelucht Anbis Aabnatel. Edwolhacher Strake 52, Stundenfrau 2mal die Moche von 9—11 gelucht Milhelmstrake 38 8.

Stunden rau für Sonnenberg Pfabler-itraße 4 vorm. 3 Stunden infort gejucht.

Monatsfrau od. Mädchen

breimal wöchentlich swei Stunden porm. gelucht. Rothe, Riehlstraße 22. 2 rechts.

Chel, Monatsmädden von mota, bis üb. Mittag ceiudit Waterloofte, 6. 1. Ord. Monatsm. od. Frau (a. Vervil. u. Lobn) üb. Mitt. a. Wielanditt. 1. 1. 1. Saub. Monatsir. mora-sim Labenputen geluchi Kronaulah 3/4.

Monatsfrau gelucht mobenitroke 15. 2 lints. Monatsfrau o. Mädchen igub. u. ehrl. porm. brei 2+ gel. Agpellenitr. 24. 1 Ordentliche Bukirau für bauernd gel. Aleine Langgalle 1. Leberbandig.

Mannliche Berfonen

Jungerer Herr sum Bertauf auf Brovil. von Daushaltungsartit. Bhotoaraphevappargi. 15. in Biesbaden u. Umgeb. gelucht. Geft. Off. unter B. 863 an den Tagbl. R. Reije-Berireier

bei bober Brovifton aef. Rabiahrer bevors. Dif. u. D. 986 Zaabl. Berlag.

Lehrling mit befferer Schulbilbung

Drogen u. Aolonialwar.
Schwalbacher Str.
Ede Mayriitustrake.
Rüc Kabrithureau **Echritha**mit böh. oder Mittels
lichufbildung gelucht. Off.
u. 11, 962 Tagol.-Verlag.

Bürolehrling

neight. Borsuit. 4—6 Uhr Newisanw. Dr. Söchker, Berichtsttrage 7. Gemerblides Berjonal

Indiae Sanherer gelucht für leichtverfauil unenthehrl. Daushalts artifel; hober Berdienst. Rab. Orani:nitraße 20. 2, am, 5 u. 6 Uhr nachm.

Sohn ord. Eltern, am liebsten Sandw. Sohn, ins unbel. Gebiet in die Alemoners. Indialationslehre establichen beim Meiner. Näberes bei Munt Mans.
Biebrich am Rhein.
Sadgali: 13.

Malerlehrling fucht Joiet 3ed.

Bumbinderlehrling gel. Rab Buchbinderei Bellmunbitrafie 43. Rebenverdienst!

Zuverlässige Verson als Bereinsbiener gelucht Kriegsbeschäbigt. ept. Sportinteressent be-porquet. Geeign. Bewerb, wollen sich unter D. 967 an den Tabl.-Berl. meld.

Stellen-Gesuche

Beibliche Perfonen Raufmannifdes Perjonal

Geb. Dame

die franz. Sprache in Mort u. Schr. beberrich., Kenntnille im Engl., versfelt in Sienographie u. Schreibmaldine, lucht lostort Stelle, gleich w. Art. Offerten unt r S. 983 an den Taabl.-Rerlag.

Fraulein us guter Kamille sucht tell. als Telephonijtin. M. u. E. 964 Tanbl.-B. Fraul. jucht Stell. als

Bertäuferin gleich welcher Branche v. losort oder iväter. Off. u. 28. 966 Tanblatt:Berlag. Cewerbliches Berjonal

Bardame

lange ichon im Berufe idia. Deutich u. Franziprech., lucht Stellung für lefort. Offerten u. I. 966 an den Tagdl. Berlag.
Frankein a. gut. Franzinatische Gelle a. Krantenvil. Nah. G. Röser, Biedrich, Querftraße 3.

Gevild. Dame

alleinsteb. Witwe, 37. 3...
mit guten gesellschaftlich.
ilmangsformen u. pralt.
Gabiakeiten für Küche u.
Haus. wünscht Stellung.
Offerten unter M. 966
an ben Taghl-Berlag.

Geb. Dame 32 3... im Koden. Hansbalt. Schneidern. Frans. verfett. muntal. fucht s. 1. Mars ober wat. Juhr. frauenlof. Laush. Offert. u. E. A. 112 voltlagerne Langenichwalbach.

Geb. junge gran

Melt, bell. Daush., Kaufmann

Ig. unabbang, Gran di tagsüber Bejduitig. ab. bei Rajel, Blucher-

Manuliche Berfonen

Raufmännliches Perfonal

20 Jahre alt. leit läng. Beit bet einer Bank tät., wünscht sich ver 1. 4. 21 zu perändern. Bank oder Großindustrie. Offert. u. 5. 964 Tasbl. Berlag. r foi. od. 15. Febr. pall Liriungstreis. Off. unt . 963 an den Tagbl.-All Uelteres Fraulein bitanbig in ber feinen liche, fucht paff. Stell fl. Sausbalt ob. auch fl. Hausbalt ob. auch Ausländ. als Silbe n 1. März ober fräter. 1. mit nab. Ungab. u. 1967 Tagbl.-Verlag.

Berheirateter Mann (Kriegsinvallde) sucht f. abends Redenbeschäft, in Schreibarbeiten. Off. u. C. 968 an d. Tagbi.-Berl. Gewerbliches Berfonal

Monsieur Allemand mécanicien - chauffeu (avec certificat) marié français demande bonne place dans une maison Franç, aussi à l'étranger, pouvoir peut être pour occupé la Dame. Off. s. W. 962 Tagbl.-Verlag.

Näh. bei Rajel, Blücherplas 2.3.
3. Medden lucht tagsüber Beichäftigung. Adlerütraße 38. 1. non 2-7.
3. Mädchen lucht nachm.
Kelch... am l. 311 Kindern.
Käh. Abeinlitzte 82. 3.

Junge tr. beil. Fran
lucht josott 3-4. Stunden
täslich Beichäftigung. Off.
11. 6. 967 Iggbl.-Berlag.
3a. iand. Mongrisfran
1. v. 9-12 Uhr Konaisst.
Langgaite 24. 3. Bertranensitellung ls Kaffierer, a. Mächter, laution tann gestellt w. iff. u. D. 985 Lagbl. B.

Junger Mann 22 3.. incht Stellung als Bolonter in techn. Büro (Malchinen- oder Auto-fabrit). auch ausw. Dif. u W 965 Tagbl.-Berlag. Gemillenb, perb. Mann 1. Bertrauenspoiten, gleich welch, Art. Agution fann gestellt werden. Off. u. B. 965 an ben Tagbl.BI.

Geschäftsstelle derHandelskammer

zem 1. März oder 1. April mehrere Bürogehilfinuen (Stenotypistinnen) in Dauer-steilung, bei hohem Gehalt gesucht. Nur reschulte Kräfte mit längerer praktischer Tätiekeit wollen sich nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr in der Geschaftssteile, Adelheide strasso 23, vorstellen.

Direktrice.

In feinem Hause findet für bald eder später durchaus nerfekte F103

durchaus perfekte Maß-Direktrice

für Damen-Honfektion angenehmen, selbstendigen Wirkungskreis. Bedingung: sehr guter Geschmack, sichtrer Schnitt und ge-wandtes Auftreten. Angeb. mit Bild, Zeugnis-abschriften usw. un er S. D. 2212 an Rudolf Mosse, Stuffgart, erbeten.

Alteingeführte theinische Weingrokhanólung

fucht für Biesbaden und Umgebung einen mit ber Brande vertrauten

Vertreter mit nachweisbarem Umfab, gegen hohr

Provi ton. Angebote unter B. C. 572 an Mun.-Erb. C. Geidenheim, Cobleng. F188

Bermietungen

Laben u. Geidaftszäume.

Sinige fleinere Leger-raume für fl. Gegen-ftanbe zu perm, Raberes Moribitt. 31. 1. 11-1.

Dost. Bimmer, Manl :c. Kirchaaffe 64. 1. mobl. Alsohne u. Schlaisimmer, fepar., mit aut. Klavier, au permieten.

Mobl. Mani. seg. etwes Stundengroeit an lolide Frau absug. Abelbeid-frese 26. 1

Cinfac möbl. Zimmer zu verm. Wittmer, Blücher-itraße 34. 3. Stod. Cin möbl. Zim. 3. vm. Friedrichter 14. Sib. 2 r. om. Gneticnauitr. 35. 18

Sut mößt. groß. Bastons immer, Sonnens, eleistr. Licht. sol. od. 16. 2., an Hersen au verm. Kleistrichte 6. 3 lints.

Wöbl. Zimmer losott an berusiät. Berson zu vm. Schwalbacher Str. 69. 31

Richt. Sause. mögl. el Richt. Bad. Angehois u. S. 680 T. Angehois u. 20 Cmit. Mitte Stadt, vm. Gneikinauft, 35, 11 Gut möbl, groß, Baltonsathgeber, Morikstt. 1.

Möbl. Zimmer an best Serrn lofort zu perm. Gedankt. 2, 1 r. Einlach mobl. Zimmer, 5 Minuten v. Babnhot, su verm. Oft. u. G. 963 an ben Logol.-Berlag.

gremdengelme

Gut möbl. Bim. m. voll. Benfton an besieren Bertin gu verm. Beichielfelber driedrichitraße 57. 1 r.

Mietgeluche

Trembeupenflon

von fautionsfähig. Dame au mieten ober 3u faufen gelucht. Offert, u. R. 964 an ben Tagbl.-Berlag. 3um 1. April

nach Biesbaben verleiter höherer Staatsbeamter fucht prifenbe Zamilien Bohnung

ober Sans ju taufen. Angebote find unter R. 488 an ben Tagbie Berlag gu richten.

-3im. - Wohnung oon i. Chepaar (Deutsche) dir alcich ober später get. Off. u. 3. 963 Tagbl. B. Suche eine möhlierte 3—43iM. Wohllung mit Ruche, ept. in einer Billa. Offert. u. U. 966 on ben Tagbl.Birlag.

möblierte Wohning

4-5 Zimmer, mit Zub., zu mieten gelucht. Zuscht. 21 Landt. Berlan.

Bernisiat. Dame lucht möbl. Zimmer nit oder ohne Bonion, w. mögl. im Bentrum d. Stadt. Diff. mit Breis u. E. 984 Tagbl. Berlag.

herderstraße cer Umgeg. gut möbt. Zimmer ohne Benfion v. iung. Begmien lofort ge-lucht. Off mit Preisang. u. M. 963 Taght.Berlag.

6con möbl. 3immer jucht für bauernd gebild, junger Serr in der Rabe des Kochbrunnens. Ge-mütlicher Aufenthalt Be-dingung. Offerten unter g. 964 an den Tagbl. B.

Junger Bert lucht ungen. mobl. Jimmer. Rabe Beberg, Offert, u. 5. 968 Tagbl. Berlan.

Junger Raufmann | is Dauermieter freund! möbl. Zimmer. Ang. mit Breisang. u. 3. 966 Tanbl.-Berlag. Meltere Dame judt -2 mobl. 3immer mit Rochgelegenheit ohne Bebien. Dil. u. 3. 964 an ben Tagbi. Berlag.

2 mobil. Echlafz mmer n. Ruche ober ein leerer Raum für Ruche pon Dau rmieter. Gefl. Ang. u. g. 968 Zagbl.Berlag.

Junger Kaufmann

Raufmann (Dauerm.) lucht möbliertes Ungeniertes Jimmer. Bimmer mit fep. Eingana bepors. Mögl. Stadisenir. Offerten mit Breisenn. u. 2. 967 Tagbl. Berlaz

Großfirma

in allererster Geschäftslage Offerten unter D. 12092 on Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., Mainz. F2

Belder Billenbefiner gibt anitatt 3wangsein-guartierung swei le re otat. i. finberl. Eben. Off M. 964 Tabl. B.

Laden

in bester Bertebrsl. per sofort ober 1. April 1921 su mieten gelucht. Difert. u. 5. 982 Tagbl.-Berlag.

Laden

t Zimmer für Schneib. Zentrum celucit. Off. 28. 964 Tagbl.-B rlag. Bentrum ber Stadt

Laden

mit Jimmer ober awei au ebener Erbe gelegene Roume (für Speisehaus geeignet) au mieten Rigume geeignet) zu mieten geeignet) zu mieten gefucht.
Off. n. H. 987 Tagbl.-93.
Größe veille

Werfftätte

ent. 2-3 Räume, m. Gas (ept. Licht u. Kroft) su mieten gesucht. Offert. u. D. 968 Tagbl.-Berlag.

Bohnungen gu vertaufden

ed. 2-3.-W. Boh. 1 St., neu renov. (Wellrisviert.) gegen eine, wenn auch absamobnte 2—4-3.-W. su raufden gelucht. Off. u. T. 364 Taobl. Worldg. Mpril

Taufd Dietnachlaft! Sehr Ichone 2-3 Wohn.
om K.-Fritz-Ring. m. 2
Salt. u. Jub., genen 33.-Mohn, in g. Lage su
tauichen. Olf. u. O. 885
an ben Taabl-Berlag.

Wohnungstaufch Biesbaden — Biebrich.

Hauseigentumer taufct leine 2.3.M. mit Stall. für Kleinvieb u. Garten (event. Laben) gegen e. 4. ept. 3-Sim. Mohn. in Miesbaden. Offerten u. M. 965 Taobi Berlag.

-7=3im.=280hnung Sentrum. Geldätislage, gefucht negen hübiche 4-3im. Wohn. Gildviertel. Cif. u B. 964 Tagbl. B.

5-3immer-Bohnung

im Sidviertel gegen eine 8-7:3im. Wohn. eben-falls im Südviertel su taulchen gelucht. Dif. u. D. 964 an d. Lagbl. B. Wollnungstaulch

Raffel—Wiesbaden.

Genen 5-3.-Wohnung in mier Lage Kaffels, vorb. Jeil der Wilhelmshöber Mies entierech. Wohnung in Miesbaden gel. Hald. Allee entlyred, Political in Wieshaben gel. Bald. Ana. u. I. 964 Tagbl. B. Badilder Schwarzwald

Wohnungs: Taujch!

3ch taujche lofort ober lenter meine in badiicher Grosifadt wundervoll u. Heausem gelea, mod. eins gerichiete 5-3. Wohn, m. Bad u. reichl. Zubehör, diele eleftr. Licht, Teleshon, an eleftr. Dalteit, awei Minnten v. mundervollen Spaziergängen im stännten Schwarzwald, umitändebald, gegen, eine gleich große ober größere Walns. Ancedote u. K. 12078 an Annaskrued. D. Frens. G. m. b. D. Mains.

Geldverfehr

Rapitalien-Gefuche

gegen g. Sini. u. Gicherh. auf 1 Jahr gejucht. Dit. u. M. 967 Tanbl.-Berlag.

Raufmann 15000 Wit.

gegen Zinsen u. Gewinn. Rur Sefoligeber belieben Angebote au richten u. A. 13636 an Ann. Exped. D. Frem. G. m. b. S. Wiechaden

2. Hypothet

nach 120 000 1. Friedens-hopothet auf Ia Ia Obl. Rieshaden, in allereriter Berfehrol. gelucht. Ang. u. H. 967 Iagol. Berlag.

20 900 Mart 1. Uebernahme eines Ge-ickäfis p. ticht. Geschäfis-mann gesucht. Dif. unter T. 967 an den Lagbi.Bi. 97.41000.— 1. Supothel su 41/48 Jins sum 1. 4.c. direft v. Geldgeber sei. Off u. 3. 968 Jaabl.-B. 45—50 608 Mark auf 2. Onnothet a. Wohn. u. Gelkhättsbaus in guter Lage direft vom Geldsteber auf lotort od. lvät. acluckt. Off. u. 5. 968 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in Wohn- u. Ge-schaftshäusern,

Hotels, Grundstücken. Etagen. Rilla, in beiter Kurl., f. Benl., Sanator., evtl. mit Möbeln, lof. be-sichbar, zu vert. Off. u. B. 968 an ben Tagbl. Bl.

Billig 3. verlaufen

br. Satkoansus f. gr. F...
auterh... bl. Trikothoschen
für 3i. Jungen. kow. ein
Bosten Gardinenipaan.
koff Schwald. Str. 21. 2.
Billa Bierkabter Höhe su
verf. Dif. E. 963 T. Gerl.
Billa mit gr. Garten.
ca. 14 Zimmer. mit allem
Komiorr oder Reuseit versehen. su verf. Dif. unter
3. 967 an ven Tagbl.-Bl.
Billa, gutc Lage. kofort
besiebbar, su verf. Dif. u.
7. 968 an den Tagbl.-Bl.

Haus

Taunusitt.. obne dinterbaus. Il. Gart.. gut rent., mo evt. Wadm.. geräumt w. fann, su vert. Selbitläufer wollen sich melb.. Off. u. O. 967 Taghl..V. Landbaus im Taunus mit Garten. sol. su vert.. an Bahnstat.. 1/2 Sid., v. Wisesbaden gelegen. Reuberger. 5-3 Wadm. lofort su beziehen. Zuzugsgen. vorbanden. Off. u. E. 954 an den Taghl. Vertag.

Haus in Mainz 5-3.:Wohn. Kilche. Bad. mit Garten. 410 Amtr. Gesamtfläche. 10fort bestehdare Wohn. in bestem Zustand. für 200 000 Mt. su verfaufen durch Aran C. Diebels. Doebeimer Straße 68.

Sotel - Reftaurant Babeort b. bej. Gebiete altbefanntes haus, bei 100

verf. Math. Reim,

Immobilien-Agentur, Mainj, Beintoritrage 16 Wirtschafts-Bertauf!

Eine altrenommierte guiaehende große Galt-mirticati, oroß. Scolbau, Garten u. Regelbahn. üb. 100 Jahre im eigenen Beitä, ist wegen Gamil. Berkätintlie preiswert au verfausen. Schönste Lage a. Vlade. Off. u. M. 968, an den Tasbl.-Verlag.

baufern und amit dem ne men halber fofort preiswert zu verlaufen. Rab. im Tagbl.-Berl. Yl

" Obstgarten!

Umgeb. Wiesbab.. 49 Ar. mit 68 Objibäumen, su-gleich Bauplats. 4 Min. v. Halteit. der Eleftr.. 3u verkaufen. Off. u. A. 966 an den Tagbl.-Berlag.

(Immobilien-Raufgefuche) Un: u. Verfauf

con Bobn- u. Geickäftsd., Benfionen Dotels, Landschaulern u. Billen lowie Geickäfte aller Art, auch dupotheten in ied. Dobe vermittellt ralch u. reell Rhein. Lothr. Immobil. Geickäft. Vilfale Biesbaden. Taunusitt. 184, F87 Billa, wenn a. n ich bezaiehbar, zu taufen gelucht Olf. u. D. 263 Tagdl. Bi

Gutgehendes Gelchäft incht für 6 Monate

25 000 WR.

su leiben g. gute Zinsen in. Sicherheit. Off. unt. doben Freis. Off. unier dash. Berlag.

Etherheit. Dif. unt. doben Freis. Off. unier dash. Berlag.

E. 967 Lagbl. Berlag.

An- und Verkauf von Immobilien

stels große Auswahl. Rob. Götz, Rheinstr. 91, Tel. 4840,

Ranfe Billa. mit Möhel, Breis l. Off, u. W. 967 an Tagbl.-Berlag. Baus mit Garten 2 Etagen, ana. Lage, in ober bet Wiesbaden, im Breile v. 75—100 000 Mt. Offert, mit Bhoto raphie u. O. 963 Japhl.-Berlag, Geschäftsbaus mit freiem Laben und Wohnung gegen Barsabl. zu taufen gelucht. Off. u. R. 965 an den Lagdl.-Bl.

Haus

mit 2 Etagen von ca. 10 mit 2 Etagen von ca. 10 Räumen. im Nerotal. Blatter Str. over Uma., bald besiehbar. evt. aeg. Laufch einer Heinen Billa in hinterer Barfftraße, von Selvikläufer gefucht. Diferten unter E. 955 an den Taghl. Berlan.

Mittleres besieres

Etagenhaus

in guter Lage bei bober Ansahlung zu tauf. gei. Frei w. Wohn, zur Zeit nicht erforderl. Offert. u. S. 1865 Taabl.-Berlag.

3n taufen ober pachten ein tl. Gotel-Reitaur.

Denfion od. Café in Miesbaden oder Um-aegend, auch darf es ein Anweien sein, welches sich filt den Ima eigenet. Wir sind Bachlevte und haben längere Zeit im Scheinland ein Gelchüft actührt. Angeb, mit ge-mauer Angabe der An-sahlung u Bedingungen unter 3. 965 an den Tag-blatt-Verlag.

Immobilien ju vertaufchen

Schön geleg, modernes Landhaus, 6 Zim. Diele usw., in einem lehh Kreisstädtch, an der Lahn, mit 13's Morgen Obsigarien, geg, gutes Gelchäftshaus in Wiesbaden oder Mains au tauschen geucht, Ano. u D. 268 Tagbl.-B. F382

Bertaure

Brivat-Bertaufe

Gutaeb. Gelchäfte 3. verl Dit. Boltfach 82. Rudport eingeführtes

Zigarrengeschäft lann von is. Ebenaar od. It. übern. werden. Er-forderliches Kapital 20-dis 25 600 Mt. Angebote unter 3. 224 an die Biedricher Tagespoit". Viebrich/Khein. F188

Möbel-Schreinerei prima eingerlätet, mit hola Leim Hurniers und Boliturbeständen, frank-heitsbalber an verkaufen. Clierten unter 3. 162 an den Taabl. Betlas. 2 schone Bünserichweite verk. Lebna. Abmanns-bäuser Straße 6, unter d. Holahandt. Fries u. Co.

1 Schäferhund

1% Jahre alt. 1 Wolfs-hund, lawars, preiswert su vert. Rab. Kapellen-itrake 33, von Baris. Ju iprechen von 10—3 Ubr nachmittags.

nachmittags.

Schäferhund
Rübe. lehr lehönes Tier.
8 Monate alt. wegsugshalber zu verf. Anzuleh.
nur Mittwoch. den 2. 2..
Karlitake 4. Bart.

Jagdbund (Spakiel),
1. 3. 311 verf. Magner.
Ciltviller Sit. 14. Mib. B.
Dobermann zu verf. in
Ighabt. Mainser Sir. 11.

Im Auftrag
iwei 4 Mon. alte Kehvinlicher zu verf. Cödenkrake 19. 5th. 2 St.

4 Zuckhääknnen.
Bela. Riefen. zu verfauf.
Cärtnerei Chreeb.
Salengarten.

Safen!

Dentid. R. Eded, Budis ammler, vert. Bei hierlieiner Straße Truthenne u. etlich

je 1 Dahn, 5 Dubner, su vert. Jodel, Labultr be 4. Ranarienhöhne u. Beibch, pt. bill. Riegel, Oranientreke 54. 9th. 1.

(prachinoff) [. ich. Geber-u. Elfenb. Bacher i. prm. au verf. bei Bren. Gee-rebenitrage 19. 2.

Selegenheit!
3 Dubend neue weihe Gerjienforn - Handticher

per Stild 13 ML. fofort abzugeben bei Gotbe, Comalbacher Str. 29, 3.

Martije, 4.50 Mtr. br., Mitr. lang. su verf 3 Mir. lang, su vert. bei Leonold-Emmelhains, Bilkelmitrage 38: 3.

Delgemalde Liebig

Der Pflug

Grobe mit Rammer

145 × 101) abjugeben

Tannusftraße 52,

Büro Bart.

Adler-Edretomajome

SchreibB. Ginzburg,
R. Ginzburg,
Rainz,
Schu straße 64,
am Kais rtor.

Tengieri. Grammovdon m. Blatten vrw. zu vert. Hoffmann. Kirchgalle 11. 1

Sapan. Galon

gut. herrenzimmer

Jur Braufleute!

1 fompl. Schlafzimmer, nußb.pol., alles wie neu, Friehensware, billig ab-ungeben bei Rolbaua, Kapellenstraße 3, 3 St.

Zu verlaufen gebr.

Gute Bettstelle

nufb.-vol. mit n. Matr., 1 fl. Klublessel. 2 Wiener Kobrstühle billig. Seusex, Kailer-Friedrich-King 40. Eingang Richstraße.

Eine Rinderbettftelle, weiß, au vertaufen Geban-plan 1. 2.

Drei Steil. Matragen u. Reil, haar mit Schaft wollfüllung of. Ruppert, Dreiweibentirage 4. Bart. Sehe ichones Gola

au verf. Geiß, Drubens ftraße & Mtb. 3 r. Diwan 500 Mf., Gellel 120 Mf. u. 100 Mt., Morishtraße 23, Stb. B.

- Diwan

(Mobell 7) aufen. Gulaberger,

Wunderbare Broide

mit 3 aros. Berlen, über 40 aros. u. ti. Brillanten, 20 35 000 Mt. 40 pert. Diele Woche swiich. 9 u. 10 Uhr früh au besichtig. Geisberaltagie 8.

febr preismert au vert. Angebote unter 6. 966 an ben Tagbi. Beriga. an den Tagdi.-Berlga.

2 mod, eles, Aleider, reich bestickt, w. getrga., a. als Sommerll. au gedr., sind su vert. Sändler versbeten. Breis a 280 Mt. Anauleh. nur vormittags v. 9 bis 12 llbr. Bremer, Sbeinftraße 47. 3 l.

Roch auterh. furdiges

Geielschaftsleid

mit Rese besett histig zu

mit Bels beset, billig au verkaufen bei Lans, Schulbera 27. 1.
Socheles, bell. Chisson Menagen, sehulbera 27. 1.
Socheles, bell. Chisson Menagen, sehr bill. 3a verk, bei Gestenhörfer, Rifolassitrake 24. 3. v. 10—3 Uhr. Dunteslissa Mass-Jadenst. (Gr. 46—18), auf erb., vt. Schura, Aberbeidist, si. 1.
Schura, Aberbeidist, si. 1.
Schwarzes Jadensteib, sait neu, billig au verk. Röberstrake 45. 1.
Dam. u. Badfischsteiber billig au verkaufen, Daas, berberstrake 45. 1.
Schrangen, Sortte be bal, weiß seibe, mit echtem Chiman, Stapuksebersäch, werk. Beilse su verk. Bhilipusbergitt, 31, 3. St. r., von 10—5 Uhr.

Gele enheitstan!

Bele enheitstauf

Berichiedene reinwollene Stoffe billia in verlauf. Seunia. Weifkraße 6. B. Wir 500 Mart erbalten Sie 3.2 m un-verwühltlichen ichwarserau melierten. reinwollecken Rammaarukoff zum An-zug bei 5. Sloch. Kailet-Kriedrich-King 43: 2 Getz. Serrenfleider zu verf. Man. Weitend-ikraße 11. Bart. I. Memer Ausun, mittl. Gr., Kriedensm., bill. Treining. Johannisberoer Str. 5-4. Morich. Gerron-Muzikop

Verich. Herren-Anglige

Hebergieber, Damentleib,, Richlftrafte 11. Bart.
Ein Augna,
Summimantel, Paletot n.
15iabr. Jungen gu vert.
Dokheimer Strafte 42 1.

Reuer Annug.
Fig. 46. geftr. Dole. neu, preisw. zu of. Bastansti, Rerositose 18. 1.

Dunfelbl. Ansug. große pormale Fia., fair neu, of. Schurz Roelbeidte. 61. 1. But erh. blauer Antug gu vert. Rebl. Rapellen-

Ronfirmanden-Angus. neu, su vert. Stieglis, Morieftraße 7. Stb. 3.

Moristraße 7 Sib 3.

2 Konlirm Anzüge
700 n. 600 Mt. u Stiefel
zu verf. Beder, Immerimannitraße 10. 3 t.

Sebrod mit Weste
i. ichl. Kin., vr. Friedensware, ichwars, Jadentseis
(Gr. 44) billig zu verf.
Dambachtof 8 Birt.

Arad. m. Kig., zu verf.
Mieberwolditr 6 Sib. 1.

R. w. Fradweise zu ve.
Schurz. Adolbeibirt, 61. 1

Sett. Gerrenholen 20—30.
gett. Gerren-Röde 20—30.

nen. pr. Gobelinbesug u. cute Arbeit. Br. 1100 . M. evt. mit 2 Eefeln a 500 . M. su verfaufen.

Chaijelongue, nru. billig au verf. Coulinsitrake 3. 1.

Chaijelongue lehr prw. 3. vf. Kemmes, Metielbechirake 17. 2.

2 prachivolle Chaifel.

250 u. 260 Mf. au verf. Render. Kelleritrake 25.

Cin 2für. Kleiderikrant 1. 3infbadewanne zu verf.

Riuderstrake 5. Part. L.

Cin 1tür. Kleiderikrant, 16st neu, ein guter runder Mender. Bellerifraße 25.

Damenkiefel (Gr. 39).
w. aetr. preisw. Echlegel.
Rheinaauer Str. 2. 1 r.
mon 10—2 u. v. 3 Uhr an

3u verl. 1 B. auterd.
Ichim. A. Salbidinhe
(39). 1 B. bohe Stiefel.
Mettelhechtraße 23. 1 r.
Techr aute Kadrahmens
teit neu eins Wilken 51/2 und
Dach. awiichen 51/2 und
Mettelhechtraße 23. 1 r.
Techr aute Kadrahmens
teiche. verich. Aadntenfill.
Gandingen der Stolle in 30 Mr. au verlaufen
Gander wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Ganderd wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Ganderd wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Ganderd wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Ganderd wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Ganderd wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Ganderd wit Tiede und erdolle in 30 Mr. au verlaufen
Milbrechtstraße 37. 1 St.

Eetraße 20. Rankhe, gelteichtraße 21.

Genome de lier iso Mr. au verlaufen
Milbrechtstraße 37. 1 St.

Geltüfte alter vert f.
Geltüfte alter vert f.
Geltüfte alter vert f.
Geltüfte alter vert f.
Guigenftraße 21.

Guigenftraße 21.

Guigenftraße 22.

Suigenftraße 23.

Suigenftraße 24.

Suigenftraße 25.

Sauber, Goden Greichten,

Sauberd, neue Winde,

Rombet. Relleiterikrank in bert.

Sauberd, weigen Braie Grauchten,

Sauberd, neue Winde,

Sauberd, neue Winde,

Sauberd, neue Winde,

Sauberd, Goden Greichten,

Sauberd, neue Winde,

Sauberd, Guigelüche

Annlieferung auch nach auswärts.

Suigenftraße 15.

Geltüfte alter vert f.

Guigenftraße 22.

Suigenftraße 23.

Suigenftraße 25.

Sauberd, Gelüchten,

1 faft neue Winde,

Sauberd, Gelüchten,

1 auch 2 gesgänig

1 auch 2 g

Baar Damenftiefel, erh. Gr. 38-39 bill. vert. Raberes Stabl, Renaillance · Lift für Diele ic. pall., preis-mert zu verfaufen. Anfr. u. 3. 963 Tagbl.-Berlag. Dipl.-Schreibtifch. bunfel eichen. mie neu. zu rerf. Debbefe, Weltend-frage 20, Gib. Bart. Kleilitraße 11, 2 r.

1 B. out erh. Stiefel
(Gr. 40) au perf. Breis
40 Mt. Bitte, Frankenitraße 2, 3 St. 1 Baar aehr. Borticren. 2flam. Gasofen u. 1 kt. Blechfofier zu verk. Stord. Schulberg 6, 3. Reije- od. Aufodecke

3ar Brautpaar! Trum. Spiegel. 250×80, geichliff. au verl. Urbas, Blud rftr. 6. Mib. I. 1.

Ginger-Rahmajdine pert. Friedrichtt. 29, 1.
Gute Rähmaichine
au verf. Frantenitr. 22, 1.
Rähmaichine, 2 Autoichläuche, 815 + 105, vert.
Ramin. Schulgalle 6, 3.
Gute Rähmaichine
au vf. Bismardr. 43, P. r.

Mage

(5 Kilo), auterb., au versfenien Roonitrake 19. A. 2radr., Sandisderwagen u. eine Mäichemangel zu verfauf. Erbenbeim, Neus aglie 36.

agile 36.
Kinderwagen, gut erh.
U. Sporiwagen verk dill.
Schwalbacher Sir. 21, 2.
Elea. dilbl. Kinderwagen
au verk. Dosh. Sir. 80. 1.
Eitz u. Liegewagen,
gut erh. billis au verk.
heingauer Sir. 15. M. B.
Rinderwagen, Korb.
Midelgeltell, gut erhalten,
au verkaufen. Schulze,
hödenstraße 27, 2 I.

Rad

Biftoria" mit Torpedo-creil, m. neuem Gummi tür 800 Mf. absugeben. Hoffmann, Luisenplat 6. 12—6 Uhr. Serren-Habrad zu vf. Kiehlfirane 10 Bdb. V. Habrbinterrad mit Breilauf, neu, billig zu verf. Lamm. Franken-tirake 21. Al. Saulenoien zu vf. Hilbaroben 10. 3 Us. 2 Stud fait nene Petroleum-Deien bill zu verf. Karl Betri, Krankenitrake 26.

tomplett, mit Lüster, Tenpich und Borzellan, bervorragende Handichniu, achen Hocht, Befl. Anfragen unter A. 2956 an Jacob Maner. Unnoncen-Exped. Franklutt a. M. F 177 Gebe ab ihmars Eichen. Ansuleben Freitag. den 4 b. Mis., von 2—4 Uhr nachm.
A. Indemann.
Serrnagrienstraße 8. B.
Adfung!

Frankenitraße 26.

Bier Aquariums,
2 davon berft., verköieb.
frans. Lehrbücher zu vert.
ober zu vertauichen. Räh.
Kh. Merten, Bleichftr. 36,
Mittelb. 2 St.

1 Glasbach mit Wandstoniolen. 1 eich. Kenker.
1 Teeppenaeländer, ein emaill, Wallerkein. Bleiveralalungen. R. Umban
Miminenitraße 14.
Dalenbaute m. Dachp.
für 14 Mt. zu vertaufen
Köberstraße 28 R. links.

8000 Bierstalchen.

1 eif. Bett. 1 Waich. und Machttisch mit Marmot. Rah. Schreinerei Weltschoftische 32. 2 Dol.
Elea, Kinderbeit, groß, weiß mit Gold, für nur 340 ML. zu verfaufen Woriskraße 42. Sib. T.

Grobe Stachelbeers und ohannisbeerstoffe pert. Garinerer Diehl.

Eine Grube Pferbebung. Jeniner 6 Mf., 1 Laufer-ichwein, 1 Bierd, paffend für Landwirt, zu perf. bei Betro, Felditraße 25.

Sandler-Berfaufe

Damen Demben, Beinff...
Untertaillen. gr. w. lein.
Beitbealige à 70, gr. farb.
Beitbea. à 40, lein. Beittider à 45, verlé, Kind...
Bajme. 1 Bites-Beitbede,
f. neu. 70, 1 rote wollene
Lichbede 25, woll. Rufte
60 Mt. Gardinen, verja,.
Blufen u. Kleiber, lam.
Sandichube für Kontirm...
Goden jur Derren u. gr.
Knaben, lehr gut. FradUnsug mit Dole. Il. Kig...
250 Mt... f. neue Weite,
m. Bajchleide, it. dis... 25.
Dalli Bliackilen 12 Mt.
Echepp.
Scharnhorhitrake 7x 3 Its.

Giden-Schlafzimmer u. 2 al. Betten, Stuble au pf. M. Schwarz. Balramitraite 5.

Edlaßimmer

neu. eichen, icone lolide Arbeit, fehr preiswett 3u pert. S. Schafer, Grift-frage 12 Barterre. ochmod, neues

R

De

16

の部

IL.

ECE CE

Spe fesimmer

buntel eichen, febr por-nibme Form, mit 4-Bus-Tich, 6 Leberftühle: Auden-Ginrid tung

Eichen - Schreibtifch mit Gereibfeliel billig gu per-faufen von 8-5 Ubr. Alarenthaler Str. 4, B. birett binter Ringfirche.

3 feidenbezog. Diwand, 8 Bolftergarnituren, 1 Chlaf ofa, 1 gr. Cofa

febr preiswert zu vert. Dopheimer Str. 25. Daas.

romolen. 1 eim, isenket.

1 Teeppenneländer, ein email, Wallerkein. Bleisperalalungen. R. Umban Milwinenitrade 14.

Salenbaute m. Dachv. für 14 Mt. au verfaufen Köberstrake 28. K. links.

Sooo Bierflaichen.

3 Genster-Flügel. 140 gr., 60 breit. 3 eil. Henster Beiter. Klückernlak 4.

Seener. Gitter de verfaufen bei Berner.

Schwalbacher Str. 69, H. 1

Wir stellen zum Verkauf einen

u. Rennwagen, 3-Sitzer, hochmodorn, ein-wandfr. Maschine, beste Ausstatty, größte Licht- u. Starter-Anlage, neu schwarz-weiß lackiert, gehämmerter Messing-Splizkühler (Ausstellungsstück), Sfach bereift, 2 Res-Felgen, groß. elektr. Klaxon, Compr.-Pfelfe, Schlauchmessinghupe, neu zugelassen und versteuert.

Gustav Keip & Co. Kalser-Friedrich-Ring 90.

Brennholzkreissäge

neu, mit Sägeblatt, 600 mm Durchm., mit 3 P. S. Drehstrommotor, 220/380 V., Kurzschluß, auf Rollen montiert, zum Fahren, für Kollenhandler und Landwirte bestens geeignet, umständehalber sehr billig zu verkaufen.

Fr. Blum, Amoneburg Wiesbadenerstr. 3. :-: Te'. Amt Bebrich 528.

1000 Pfund Zeitungen pfund- und gentnerweife,

30000 Liter Beinfäffer bon 15-1200 Liter,

Blumen., Baich. und Bflanzenfübel, holg., Bint., Blecheimer, Rehricht- und Fleischbutten,

Junger deutider Schäferhund

machiam. mit sutem Ge-ruch. zu fauten acl. Off. mit Alters u. Breiseng. u. D. 968 Tagbl. Berlag. E Unioni B

13 Wagemannift. 13 Brillanten, Go.b, Blatin, Ringe, Bruchgold,

Zahngebisse, Rieiber, maide, Mobi gu bodfen Breifen. Frau R. Schiffer.

CONTRACTOR STORES Gold- u. Gilberfacen, Teftede, Leuchter, Gervice, Retten, Ringe, a. Bruch, fomie Bette und Leibmafche fauft zu guten Breifen Rod, Bismardring 37. Telephon 2705.

yerren-, Damen- u. Ainderileider, Waime Schube. Möbel. Tenpice. Rederbetten. Gardinen. Golde und Silberiachen. Jahnsebille uiw. fauft D. Sipper. Richtlitz. 11. Tel. 4878.

Rufen Sie 3490. Sah'e Die hoditen Breite herren- u. Damenlleider und Wälche.

Confinitate & 1 St. Die höchiten Breife für Leide u. Bellwaiche auch Kleiber ers. Gie bei Ellinger, Selenenftr, 30. Ede Bellripftraße.

le b- und Betiwaime gegen gute Besahlung su faufen gesucht. Klausn.r. Reilftraße 20. Tel. 6055.

Perfer Teppiche

Berbindungsitild u. zwei Kelims genen hob. Breis nur aus Brivatband su fauten gelucht.

Wagmann T-1. 2654 Alte Gemälde und Stide p. Cammler su faufen gejudt. Off. u. 3. 968 an b. Tagbl. B.

Bücher! fauft Buchdl. Edwardt, Rheinstr. 43. C. Lutjenpt. Briefm. Samml. 1. Gr., cins. Mark. f. steis Seibel. Jahnstrose 34. Tel. 3263.

Schreibmaschine su faufen gefucht. Gula-berger, Abelh ibitrage 75. Telephon 772 Gut erhaltene

"MD cz". Schreibmaichine

Schreibmaichine
au kuifen gelucht. Angeb.
u T. 965 Taghl-Ferlag.
Ein steil Baravent
au laufen gelucht. Dit u.
D. 566 an den Togol. M.
Labenreagle u. Theis
(evt. sompl. Einrichtung)
au laufen relucht. Ang.
an Witterliein. Meisters
Flachfolz. Schieriteiner,
Ede Woelbeldstraße.
a. defeste kauft Krieger,
Kronsenitroße 22

Leichter Villoriawagen
mit abnehmbarem Bos.

Dandsafte.

Johnstafte.

Johns

mit abnehmbarem Bak, aleichivuria für leichtes Bferd su fauten gesucht mit Breisangab.

Dr. Edik.
Dalabeim bet Worms.

Air der-Alappwagen mit Berbed au faut, sel. Off. mit Preisangabe an Link Makramitrase 2 Mädchenrad, and defekt, au kauter gefucht. Off m Breis erb. Gäbl.: Well-itrade 22 Gir e baltene

email. Be dewanne u. Gatbibeofen fucht g. tauf.

Lanbbaus Braun oberh b Lang nbedplat Gebrauchte Hobelbant au touten geiucht. Dift. nit Vreisangabe unter 5. 987 an den Taudl-Bl. Eine mittl. Sand-Bobr-malchine au faut. gelucht. Off. mit Breis u. U. 968 on den Taudl-Berlag.

Treppe gesucht 11—12 Tritte, 80 cm br. Anneb, an Theodor Grob. Reuhof im Taunus.

Brillanten, Platin, Zahngehisse, goldne Uhren, Silhergegenstände Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, *kauft zu höchsten Preison

nur 2. Schiffer, Kirchgasse 50, 2 gegenüber Kaufhaus Blumenthal. Telephon 4394. Eingang großes Tor.

für Kleider, Wäsche, Schuhe und Pfandscheine sowie Gebrauchsgegens ande al'er Art. Hochstättenstraße 18, Laden.

Wir suchen einen geschlossenen Personenkraftwagen, Landaulet od. Limousine, bekannte Marke,

nicht älter wie 1914. (Billigste Händlerpreise).

Gustav Keip & Co., Kaiser-Friedrich-Ring 90.

unterriali

Deutscher Lehrer(in) italianilder Lehrer(in) mo licht englisch ob fran-ölich iprechend, sofort ge-jucht. Offerten u. 3. 952 an ben Tagbi. Berla 1.

Gebild. junge Dame Frangolin, gibt Unterricht u. Konveriation. Dif. u. B. 965 an den Tagbl. B.

ital. Brivifunterricht mal wöchentlich. Angeb. 1. D. 961 Tanbl-Berlag.

Rinder tu einem
Brivatsirfel
(Aniangsunterricht)
Ditern geiucht. Lehrer
porhanden. Diferten u.
U. 363 Tagol.-Berlag.
Deutich. Webergalie 29. 2.



Kaufm. Privatschule Herm. & Clara

Bein Kirchgasse 22 an der Luisenstraße.

Beginn neuer

Nachmittags- u. Abendkurse Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben,

Französisch etc.

Janzschule W. Klapper u. Frau Zu einem Anfang Februar beginnenden

Abend-Tanz-Kursus (für Anfänger) nehmen wir noch weitere An-meldungen freundl ent egen.

Privat- u. Einzelunterricht in der mod. und ält. Tanzweise jederz it ungen. (auch für ält Personen), a Vorgeschriffene-Kurse. Le rsaal u. Wohnung: Ki. Schwalbacher Straße 10, I (Ein ang von Mauritiasstraße).

Berloren - Defunden

Schmales Lebertalchen Sonntag abend im Ausbaus verl. Gegen Belohn.

Berloren in ber Racht von Sams-tag auf Conntag eine große filberne

Berloren : Melfingtapfel

u. Batentachle v. Riibes-beim nach Wiesbaben. Gegen Befohnung abzug. Sauer y. Sies. Bertramitraße 7. Graner Binicher intlaufen. Wiederbr. gute Belohn. Drogerie Krah. Gellrichtraße 27.

grau, entlaufen. Gegen Belohn, absvigeben Stadt. Bauhof Mainzer Strake

Dobermann

auf ben Ramen "Tell" hörend, Gonntag entlauf, thegen gute Belobn, abgu-arben Kloitergut Klaren-ihal, Icl. 1300, Kleiner liche.

Foxterrier

nit Blechtenfled über r. luge, entlaufen. Wieber-eringer gute Bel. Absug. Kapellenitraße 76. n meis u. grau geitr. Räthen abhanden gel. G. g. Bel. absug. Doub. Strage 152.

ni. iomaczer yano ab Friedenftr, augel. Ab-

Gelgäfil. Empfehlungen

Juhrunfernehmer ucht bauernde Beichaftig ur 2 Bierde. Offerten u. 28. 96.1 an ben Tagol. Bl. Brid. - Wittag = 11. Abendt

richtlich u. billia Jahnitrake 38, A. St. r., Bulkansieren, Austoecken n. Schläucke, Hahrrad-beden repartert ichnes u. bill. Ramin, Schulgasse 6. Fubren aller Art übernimmt Illies, Kärnerstraße 4. Ruf 2803.

Rolladen-Keparaturen

> sofort und billig! Spez.-Werkstätte

Franke - Kettenbach Westendstraße 28.

Telephon 5322. NB. Wir leisten Garantie. Empfehle mich im Aufarb. von Pellter-möbein u. Matragen in u. außer d. Haufe billight. Eff. u. T. 928 Tagbl. Bl.

Adjtung! Tücktiger Härtner emp-flehlt fich Gerrichaften u. Gartenbel. im Anlegen, Umanbern u. Infanbles, von Gärten bei

billiafter Berechnung. Offerten unter U. 961 an ben Tanbl.Berlag. Tücht. Schneiderin empf fich im Anfert, pon Aleidern, Blulen, Roden, Rarlitrage & 2 rechts.

Herzliche Bitte! Anaben-Unzüge Weld' edelbent. Herrichaft bilft aufländ, Ebepaar mit kleinen Kindern
aus der Rot? Bitte su
erfr. im Tagbl. Retl Zo
Etille Beteiligung
nit etwa 100 000 Mt. an
folidem rentablem Unternehmen gesucht. Off. u.
7. 963 an den Tagbl.-Bi.

(Spez Kielet Ballon) w. tabellos litend und au mößig. Breifen angefert. Frau E. Burg.
Sellmundlireße 31. 1 r.
Echneiderin,

echneiberin, perseit, aturat und sicher arbeitend, sucht Kundschaft auger dem Hause ichait auger dem Hause in nur seinen Häusern. Off. u. S. 965 Taabl. Bl. Räberin empficht Rch. Off. u. D. 962 Taabl. Bl. Blustensterin sucht Deimarbeiterin sucht Deimarbeit für Gesichaft, sehr akurat arb. Off. u. S. 965 Taabl. Bl. Wanifure Gotte Fendel, Ellenbogengange 9. 1.

5. Ruborf, Mittelftr, 4, 1, Nagelpflege. 4. Badmann. Kircha. 64. 1. St., Balhalla Eingang.

Berichiedenes

Sichere Eriftens!
Rhein, Kabril I. ftrebf.
Verlon f. bort. Besirfsfliade, einige Std. Tättafeit täsl. genügen. Ort u. Beruf al. (foltenlos). Ang. n. Df. G. 577 an R. Molle, Tülielbort.

potelfammann

Engl. Franz iprech. sucht Leftung e. Beltiebes au Berrn in gei Etell. zw. übernehmen ober denl. zu pachten. Kaution f. gelt. werden Offert. u. 3. 963 an den Tagbl.Berlag.

Gebild. Dame

Suche für meinen vier Monate alten Jungen Aufnahme in liebe Kam. Zuichriften u. K. 967 an den Taabl-Berl, erbeten. Fengeborener Anabe, träftig, als eigen abzusgeben. Wo? jagt der Taabl-Berlag. Zn

solid. Geschäftsmann

12 3., mit etwas b. Gcld. lucht ein Madden oder Mitwe, n. u. 35 3., sweds Seirat fennen zu lernen. Anonom zwedlos, Off. u. Q. 968 an den Tagbl.-Bl.

Waife

alleiniteb. 30 3. m. anst. Serra in gel Stell. 3w. Deirat f. 3u I. Mohnung. 3-3 Einricht. mit Rüche

Zigarren:Firma richtet folventen Berfonen Laben ober Sausbesitern ober fonftigen Intereffenten, weldje über entfprechenbes Rapital verfügen, ober Gicherheit ftellen tonnen

Allangeschene bebeutenbe

Zigarren: Geschäft ein. Geff. Bufdriften erb. u. 2. 12080 an Unn. Exped. D. Freng, G. m. b. S., Maing.

mit Labenzimmer, als Buro eingerichtet, mit Telephon, fofort gu verfaufen. Lagerraume vorhanden, evil. auch Wohnung. Offerten unter K. 968 an ben Tagbl. Berlag.

Pa. oftfries.

gu Mf. 21 .- per Bentner frei Reller in plombierten Gaden u. Mt. 20 .- per Str. frei ans haus bei Bestellung ganger Fuhren

liefert

Bismardrina 32.

Telephon 959.

Holzversteigerung.

Um Camstag, ben 5. Februar 1921, pormittags 91/2 Uhr, verfteigere ich in Sahn i. T. (Lagerplat ber Tannus-Biegelei):

ca. 34,5 Klafter Buchen etc. Holz öffentlich meiftbietenb gegen gleiche Bargahlung und gwar freiwillig fur Rechnung beffen, ben es angeht.

Sahn (Station Sahn-Wehen), ben 21. Januar 1921.

Rfiger, Gerichtsbol'gieher.

Bersteigerung.

Morgen Dormerstag, 3. Febr, vormittags 91/2, und nachmittags 21/2. Uhr besinnend, versteigere ich aufo ge Auftrags ungen Wegzugs in meinem Berrsteigerungstofale sincht Bariner oder Bartnerin zum Bierbandigivielen. Off u. T. 963
an den Tagbl-Berlag.
Wer dreifiert
8 Monate allen Schäferfund? Diferten unter
6. 964 an den Tagbl.BL.

22 Wellritstr. 22

nachverzeid netes Mobiliar pp.:

1. 1 Rugb. Schlafzimmer-Einricht., 1 Rust. Spiegel dran!, innen Eichen, Aust. Pfeiterhiegel mit Trumeau, eleg. Diwar mit Umban, Aust. Ausziehtich, 6 Rust. Stihle, 2 hochhäuptige eggle Aust. Betten mit prima Roska rrma rozen, Aust. Baichloumnobe u. Rachtrifche m. Marmor, sehr gute 4ichubl. Rust. Kommobe, Zier- u. Raud-tiche, Bumentrippe, sehr schone Bilber, barumer 1 großes Delgemälbe m. prachtvollem Gold-ragmen, Posserühle, sehr gute Febertetten, Lüster, sehr eute Lingleum-Tenplice u. Läufer, lehr rahmen, Bolkerlichke, sehr gute Febertetten, Lüfter, sehr gute Linoleum-Teppiche u. Läufer, sast neues Taseliuch für 12 Personen, 4 Plumeausbezüge, Auvertücher, Bestede, Gestägesichere, Weite u. Stigläser, große Anzahl Ripps und Ausstellschen, Tasclaufiche, 1 Bronze-Standuhr m. 2 Kanbe abern, 2 Bronze-Kanbelaber, Kristolle, Gattentisch m. 4 Sinklen, Eisichrant, gute Jinkbabewanne, Stelleiter niw.;

2. aus einem Rachlaffe herrührend: fehr gute Singer-Rähmaschine (Hand und Fußbetrieb, Keiderbuste mir Kodgestell, große Bartie Damengarberoben, als: Blujen, Jaden, Nöde, Unterröde, Cape, Hite, Beige, Stiefel, jast neue Borbange, Tichboden, Ripp- u. Aufftellgegenstände, Rotenftanb r. Blumentifch ufm.

frelio lig meifrbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung mahrend ben Geichafteftunben.

Auftionator Georg Jäger, Authonator.

Geschäfts ofa u. Bu o: Wellripftraße 22. Lelephon 2448. Gegr. 1897. NB. Obengenannte Gegenstände befinden sich im

Auto- und Landauer-Beriteigerung.

Am Freitag, den 4. Februar cr., vormittags 11 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags vor meinem Berfleigerungslofal

43 Luisenstr. 43, Wiesbaden: hochetegantes 6ffg. Auto, 15 P. S. (M. de Dietrich, Sechszyl.), mit allen nenzeitlichen Einrichtungen wie: Allometerzähler, Anlaher u. elettr. Beleucht.

Augerbem: 1 eleg. ausgestatteter Candanet und 1 doppelipan, platt. Pferdegeschitt. Bejiditigung: 1 Stunde bor ber Berfieigerung.

Wiesbadener Auftionshaus

Aufrionator und arator Sanbelsgerichtlich eingetragen

. Telephon 5207. Wiesbaden Luifenftrage 43

Naturreiner Lotwein

franz., bestes Starkungsmittel für Kranke und Genesende. 18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-

18er Lorry Mardigny ohne Steuer und Glas. In allen einschlägiges Geschäften erhaltlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nachste Verkaufsstelle, Verlangen Sie ausdrücklich diese Marken. 1794

Hubert Schütz & Co., Weingroßbandal Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331

> Selten schöne Herrenzimmer

empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranicastrasse 6.

1700

Pfähle

jur Baume. Rofen- und Weinberapfähle, auch in aröft. Quanium, liefert Solibearb. Rarl Edura, Biesbaben, Martrabe 26.

Telephon 3871.

Tel. 5959

Haurarbeiten Beste. Bacobi Taunusstraße 4 Wilhelmstraße 56 (Hotel Nassau)

Kraneplatz (Hotel Rose). Aluminium-Putz

veftes illifiges Pubmitte für Aluminium, Mej ing Rupfer, entfernt Rus. Feit u. Schmus, macht vligblant ohne Ruhe. Alleiniger Berfteller: Lobalwerfe Bicebaben. Bertr.: Friebr. Chider,

Birta 100 Mille

Zigaretten , Galyx

nachversteuert 30 Bf. an Mt. 140.— pro Mille ab-augeben burch 5, Thiel, Biebrich Rothausstr. 8.

DOBAL



Sehr fein" Der deutiche Weinbrand

Gin Berfuch lohnt fic.

Nitolasitraße 28. Fernipt. 6331.

catalonische in allen Größen u. Preislagen empfieh t

Korkschneiderei Franz Schlegel Telephon 2677. Jahnstraße 8.

Bei Abnahme von 10000 Stück gebe ich gratis bis auf witeres eine gute Kellerschürze. ____ Lagerbesuch erbeten.

Spezialgeschäft für Kaffenschränte neue und gebrauchte.

Neuanfertigung nach Mahangabe Giferne Schreibmafdinenschränte Feuer. u. Diebesfichere Ginmauerichrante Raffetten.

Repara'uren und Beränderungen.

F. A. Bender. Tel. 1033. Moriphtage 28.

Zahn-Afelier G. Burg

Ellenbogengasse 3.

Zahneratz. Pion feren, Zahnsiehen, fast schmerzl. Zahnreinigen. — Gebisreparaturen. Minde bem ttelte Preisermaßigung.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch gunstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Ede Rhein- u. Ritolasftraße Telephon 5852. Befiger: F. Leberbogen.

Seute:

Chlachtast

Telephon 6137.

Die grosse Sensation!

Das Gefängnis auf dem Meeresgrund.

Anfang: 3, 41/4. 61/1, 81/, Uhr. Eintritt jederzeit!

Rosen-Montag, den 7. Februar 1921

"Wintergarten"

unter Mitwirkung samtlicher Solo-Mitglieder des Residenz-Theaters:

Frl. Marbach Winkelowsky

Herr Oberregisseur E. Bitz

usw.

Ehrhardt-Hardt

Duette. Arien. Humoristische Vorträge. Uberraschungen. Tombola. Rutschbahn. Karussell. Polonäss.

Anfang des bunten Teiles: Punkt 8 Uhr.

Ab 91/2 Uhr: Großer Festball.

Eintrittspreise: Saal 10 .K, Balkon (k in Tinkzwang) 15 .K Der Ververkauf hat beronnen im Reisehuro Engel, Wilhelm-straße, u. Zigarrengeschäft Christmann, Residenztheater, Tischbestellungen unter 6028 erbeten.

Committee of the second second

Janzschule W. Krumm und Frau Gelephon 4495. Dismordring 42, 9,

Am Fastnachtsamstag, den 5. Februar, abends 71/3 Uhr, im festlich geschmückten "Wintergarten", Schmalbacher Straße:

"Großes penezianisches Macht-Fest" Ball!

Karlen à Mk 8 .- sind im Dorvertauf im Biro des Wintergariens, somie In unsrer Wohnung, Bismardring 42, zu haben.

Monopol - Theafer

A.f v.eise.tigen Wun ch ab Samstag, den 29. Januar bis 4. Februar:

Das Schwarzwaldmädel. Ein Volksstück in 6 Akten ; ferner: Der Wey der Grete Lessen.

Ein Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrole Loffe Neumann.
Kunstlermusik :: Spielzeit: Wochentags
von 51 -101/2 Uhr; nur Samstag und
Fonntag von 3-101/2 Uhr.



Henny Porten Smil Jannings

Regie: Ernst Lubitsch. !! Die Wundergeige !! Schattenspiele.

Beginn: 3, 51/, und 8 Uhr.

see Urania-Theater ess Nur bis Freitag können Sie den S

wunderbaren Film Das Geheimnis der Spielhölle van Sebastopol @

aus der staatlichen Filmfabrik Meckl. Schwerin, sehon. Dozu:

Lyssi, der Spatzeuschreck. Vornehmer Saal. :: Gute Musik. Erstklassige Bilder. — Anfang 3 Uhr.

Vorverk. Zigarrengesch. Schmitt, Bleichstr. 26

Kammar - Lichtspiala lauritiusstr.12. T.6137

in dem vieraktigen Drama

Abseits vom Glück Was hat er denn? Lustspiel in 2 Akten.

pielzeit: Wochentags ab 51/2 Uhr, Samstag Kleins Eintritt preise

Französischer Rotwein. 1918er, Bordeaux rt 1/1 Fl. 1100 Liter 1450 Französischer Weisswein, 1. 17er. Burgunderart.

1/4 FL 1250 Litter 1550 ohne Glas, ohne Steuer.

A. Kriessing 1815 Albrechtstr. 3. Tel. 1750 Stempel o. Wohen, 3 zanagaffe 87. Tel. 2428.



Qualitatsmar'en. Re chhalt. Auswahl. Vorteilbaf e Preise. Prabelieferung. Piano - Magazin Hainrich Schütten 16 Wilhelmstraße 16.

MANA Sängerin (Laute, Zitber, klavier) empfiehlt sich für Verlob., Hochzeiten usw heiteren u. ernsten Inh. Adr. i. Tagbi - Verl. Win

Frankfurter

Opernhaus

Nur 7 Tage!

Mittwoch, 2. Februar, 8 Uhr: Zweiter großer

künsiler-Abend

unter gotig r Mitwirkung von:

(Bariton).

Kunstlerische Ingeborg Inden. Tel. 1026. Tischliestellungen erheten. Tel. 10-6

000 Kinephon 000

Tau usstraße 1. Der vielgelesene Roman v. Ludwig Wolff, aus der "Berliner Hustrierten Zeitung":

> Schauspiel in 6 Akten. Hauptdarsteller:

An'ang: Montag b. Freitag 51/... 71/.. 9 Uhr. Sonnabend u. Sonntag: 3, 42/.. 61/... 81/. Uhr.

Taglich v. 6-11 Uhr, Sountage v. 3- 1 Uhr.

Das größte und glanzvollste Meisterwerk

der gezenwärtigen Filmkunst!

Il Die Königin der Cesaren II
In der Hauptrolle: Theda Bara.
Ein Filmschauspiel in 6 gewaltigen Akten.
15,000 Mitwirkende. 2000 Pferde.
Ohne Proserböhung der Piätze. — Künstler.

Orchesterbegleitung, ausgeführt durch H. Wolf.

Voranzeigel Ab Freitag, 4. Febr.: Die Er-lebnisse d. Tänzerln Fanny Elssier sowie Charlie Chaplia in: "Bühnenarbeit r".

Apollo-Wiesbaden

"Die Kwannon von Okadera" 🖲

Frl. Anita Franz

Frau Mary Gareis Hrn. Alois Resni

Hrn. Josef Gareis

Hrn. Hugo Michel

W.F.S.

Nur 7 Tage!

Telephon 5883.

Die Sensation das Tages: Das Haus des Schreckens

Peter der Einäugige Pearl White.

odeom

Das neuest, spannende Abenteuer d. berühmt. Detekt Joe Deebs Die Kaukasierin Alte mit Max Landa, Bruno Kasiner. Marla Fein.

Die Angelfreunde reizendes Lust-pel m herrl. Naturaufnahm. Anf.: Montag bis Freiund Sonntag 3 Uhr.

Mak-Ungug

bodimed. Stoff, la Butat. unt. Garantie f gut Gis

600 Mark bis aur feinften Ausführ. Unzugitoffe

für Biedervertäufer unter beionbers gunt. Beding. Em. Bensel. Gen. Bertr. v. Laufiber Tuchfabrilen, Miesbaden, Morintir. M. Eing. b. Konfitür. Geich.

Theater

Staatstheater Wiesbade1

Mirmo . S Februar. Worftellung Abannament C. Micareme.

Oper in einem Alt. Text von Bruno Warben u. J. L. Belle-minolo, Mulif a. Jon Brandis-Buro. Brologus . Endwig Rolfmann

Der alte Herr . Mex. Kinnis Die junge Frau . W. Alfermann Der Marr . Luben. Roffmann Ein Diener . H. Wegrauch Dtulital Celtung: Prof. Golar.

Gefell'da fistänze. Einlindert von B. Rochanowske, Ballen-Bullt: Bameau-Wirtzl. 1. Renatllance. — 2. Roccoco. — 2. Eupptes. — 4. Eleberneitz. — 5. 18.0—1800. — 6. Wodern. Mustalliche Leitung: A. Sefer. Anfang 7. Enbe nach 9 Ugr.

Refideng . Theatec.

Mittwod. 2. Gebruar. Die blaue Magur.

Dereite in 3 Alten und einem Zwildenliefe von is. Lehâr. In den Lauprollen lied der dichaftige: Die Dament Ellina Kardody, Worten Palif, Enimy Teleso, Die derren: Damies Bagier, Cant Edithotte darbe, Ludwig Repoer, S. W. Lieste, Heing Tadwig, Ernit Vogler, Hinfang 7, Ende nach 8.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerie

Mittwoch, 2. Februar. Abonnements-Konzerta. Suddisches Kururchester.

Nachmittags 4-5.00 Uhr.

Nacumittags 6--3-50 Unr.

1. Bruder Lustiy, Ouverture
von Siegtr. Wagner.

2. Necturno und Feetmasik
sus "Bie Königin von Saba"
von C. Goldmark.

2. An Chios, Lied von Mesart.

4. Chopiniana, Suite v. ChopinGiasunov.

a) reloniae. b) Mazurkae) Necturno. d) Tarantelle.

5. Helmatagefühle, Walzer von
Zieurer.

Ziehrer. Schmiedelleder aus "Sieg-fried" von R. Wagner.

Abends 8 bis 9.20 Uhr: Solist: Konsertmetr. Francis E. Aranyi (Violine).

E. Ariani (Violine).

1. Im Herbst, Ouverture von E. Grieg.

2. Harawanenrug mit Fata Morgans von L. Schytte.

3. A) Liebeslied. b) Liebesfreud für Violine u. Klavier von Kreisler.

Konzertmotster Aranyi.

Am Klavier: Hr. Kieset.

4. Großs Polonäes in E-dur von von F. L'ez.

5. Aria aus "Der Zweikampf" von Herald.

6. Tooblider aus "Des Rheisgeld" von E. Wagner.

Pünktlich abenda z. Uhr im

Pünktiich abenda a Uhr im hielmen Saalet

Vortrag

mit Eriänterungen am Klavier über "Anton Bruckner": Achte Symphonie für groß, Orchestet. Chieses Work gelangt im achten Chieses Work gelangt im achten Cyklus-Konzerte am 4. Februar zum ersten Male z. Aufführung.) Hr. C. Schuricht.